



Veranstaltungsübersicht

Januar 2012 bis Juni 2012

Kreditwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

Insolvenz & Sanierung

Mitarbeiterschulung Anfechtungsrecht	1
Das P-Konto in der Bankpraxis	1
Lebensversicherung und Insolvenz	1
Sanierungsgipfel 2012	1
Factoring & Insolvenz	2
Mitarbeiterschulung Insolvenztabelle intensiv	2
Insolvenzplan & ESUG	2
Insolvenzrecht für Banker	2
Sanierungsbeurteilung	3
Mitarbeiterschulung Schlussverteilung	3
Mitarbeiterschulung Nachlassinsolvenzen	3
Schutzschirm, Eigenverwaltung & ESUG	3
Debt-Equity-Swap & ESUG	3
Zweite Stufe Insolvenzrechtsreform	4
Das P-Konto in der Bankpraxis	4
Pfändungen im Zusammenhang mit Zwangsversteigerungen	4
Leasingverträge in der Insolvenz	4
GmbH und AG in Krise, Sanierung und Insolvenz	4
Inanspruchnahme und Verwertung von Kreditsicherheiten	5
Vorläufiger Gläubigerausschuss	5

Geldwäsche & Compliance

Anti-Money-Laundering für Einsteiger	6
Update Anti-Money-Laundering	6
Die Aufgaben der zentralen Stelle gemäß § 25c KWG	6
Der Geldwäschebeauftragte	6
Gefährdungsanalyse - Geldwäsche & sonstige strafbare Handlungen	6
Rechtsfragen zur Kontoführung	7
Rechtsfragen zum Nachlass des Bankkunden	7
Das neue Betreuungsrecht in der Bank- & Sparkassenpraxis	7
Das neue Zahlungsverkehrsrecht	7
Das Verhältnis von Compliance und Revision nach MaComp	7
1x1 der Geldwäsche	8
Update Geldwäsche	8
Der Compliance-Beauftragte	8
Der "Betrugsbeauftragte"	8
Das Anlageberatungsprotokoll in der Praxis	9
Fraud Prevention	9
Betrug & Korruption	9
Collateral Management	9
Dokumentation von OTC-Derivaten	10
Collateral Dokumentation	10
WpHG kompetent umsetzen	10
Die Aufgaben der zentralen Stelle gemäß § 25c KWG	10
Anti-Money-Laundering für Einsteiger	10
Update Anti-Money-Laundering	11

Anlageberatung und Vertrieb	11
Anreizsysteme und Vergütung in Banken	11
Der Compliance-Beauftragte	11

Kredit & Firmenkunden

Mitarbeiterschulung Anfechtungsrecht	12
FactoringFORUM 2012	12
Das P-Konto in der Bankpraxis	12
Praxiswissen Kreditvertragsrecht	12
1x1 der Geldwäsche	13
Der "Betrugsbeauftragte"	13
Projektfinanzierung von Erneuerbaren Energien	13
Sanierungsgipfel 2012	13
Cash Flow-Analyse und Cash Flow-Planung	14
Insolvenzrecht für Banker	14
WpHG kompetent umsetzen	14
Sanierungsbeurteilung	14
Das P-Konto in der Bankpraxis	14
Pfändungen im Zusammenhang mit Zwangsversteigerungen	15
Inanspruchnahme und Verwertung von Kreditsicherheiten	15
Vorläufiger Gläubigerausschuss	15

Recht & Revision

Anti-Money-Laundering für Einsteiger	16
Update Anti-Money-Laundering	16
Mitarbeiterschulung Anfechtungsrecht	16
Das P-Konto in der Bankpraxis	16
Die Aufgaben der zentralen Stelle gemäß § 25c KWG	16
Der Geldwäschebeauftragte	17
Gefährdungsanalyse - Geldwäsche & sonstige strafbare Handlungen	17
Rechtsfragen zur Kontoführung	17
Rechtsfragen zum Nachlass des Bankkunden	17
Das neue Betreuungsrecht in der Bank- & Sparkassenpraxis	17
Praxisfragen Vollmachten	18
Das neue Zahlungsverkehrsrecht	18
Praxiswissen Kreditvertragsrecht	18
Das Verhältnis von Compliance und Revision nach MaComp	18
Bankstatistisches Meldewesen	18
1x1 der Geldwäsche	19
Update Geldwäsche	19
Der Compliance-Beauftragte	19
Der "Betrugsbeauftragte"	19
Das Anlageberatungsprotokoll in der Praxis	20
Fraud Prevention	20
Qualität im Vermögensmanagement	20
Qualität im Vermögensmanagement	21
Cash Flow-Analyse und Cash Flow-Planung	21
Rechtssichere Vermögensverwaltung	21
Factoring & Insolvenz	21

Betrug & Korruption	22
Collateral Dokumentation	22
Insolvenzrecht für Banker	22
WpHG kompetent umsetzen	22
Die Aufgaben der zentralen Stelle gemäß § 25c KWG	22
Anti-Money-Laundering für Einsteiger	23
Update Anti-Money-Laundering	23
Zweite Stufe Insolvenzrechtsreform	23
Das P-Konto in der Bankpraxis	23
Pfändungen im Zusammenhang mit Zwangsversteigerungen	23
Der Compliance-Beauftragte	24
Inanspruchnahme und Verwertung von Kreditsicherheiten	24
Vorläufiger Gläubigerausschuss	24

Anlage / Vermögen / Wertpapiere

Bilanzierung von Finanzinstrumenten	25
Das Verhältnis von Compliance und Revision nach MaComp	25
Das Anlageberatungsprotokoll in der Praxis	25
Qualität im Vermögensmanagement	25
Qualität im Vermögensmanagement	26
Rechtssichere Vermögensverwaltung	26
Collateral Management	26
Dokumentation von OTC-Derivaten	26
Collateral Dokumentation	27
WpHG kompetent umsetzen	27
7. PLATOW InvestorenFORUM 2012	27
Anlageberatung und Vertrieb	28

Immobilien & Bauträger

Pfändungen im Zusammenhang mit Zwangsversteigerungen	29
Das neue GwG für sonstige Verpflichtete	29

Recht / Revision / Zahlungsverkehr

Das P-Konto in der Bankpraxis	30
Die Aufgaben der zentralen Stelle gemäß § 25c KWG	30
Der Geldwäschebeauftragte	30
Gefährdungsanalyse - Geldwäsche & sonstige strafbare Handlungen	30
Rechtsfragen zur Kontoführung	31
Rechtsfragen zum Nachlass des Bankkunden	31
Das neue Betreuungsrecht in der Bank- & Sparkassenpraxis	31
Praxisfragen Vollmachten	31
Das neue Zahlungsverkehrsrecht	31
Praxiswissen Kreditvertragsrecht	32
1x1 der Geldwäsche	32
Update Geldwäsche	32
Der "Betrugsbeauftragte"	32
Die Aufgaben der zentralen Stelle gemäß § 25c KWG	32
Das P-Konto in der Bankpraxis	33

Insolvenz & Sanierung

Mitarbeiterschulung Anfechtungsrecht

- Anfechtungsansprüche finden und durchsetzen
- Nutzen der Insolvenzanfechtung als Instrument der Massegenerierung
- Prüfung von Anfechtungstatbeständen an praxisnahen Fallbeispielen
- Darlegung von gläubigerbenachteiligenden Vermögensverschiebungen im Anfechtungsprozess

Sem.-Nr.: 12 01 370 K
 Datum: 20.01.2012
 Preis: 690,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Hagen Burgenger, LL.M, Rechtsanwalt, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Steuerberater, Rostock
 Marco Martin, Rechtsanwalt, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Steuerberater, Köln

Das P-Konto in der Bankpraxis

Erneute Änderung des Gesetzes!

- Änderungen des Kontopfändungsschutzes zum 1.1.2012
- Fortgeltung "alter" Freigabebeschlüsse?
- Das neue § 835 Abs. 4 ZPO-Moratorium in der Praxis
- Sozialhilfebescheide als Bescheinigungsersatz?
- Ruhendstellung von Kontopfändungen
- Das P-Konto in der Insolvenz

Sem.-Nr.: 12 02 301 K
 Datum: 07.02.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Rainer Hock, Prorektor der Fachhochschule Schwetzingen, Hochschule für Rechtspflege
 Lutz G. Sudergat, Direktor Marktfolge Kredit/Chefsyndikus, Kreissparkasse Verden

Lebensversicherung und Insolvenz

- Mehrung der Masse durch Ansprüche der Gesellschafter, der Geschäftsführer oder der Arbeitnehmer gegen den Versicherer
- Absonderungsrecht aus § 110 VVG n. F.
- Gutglaubensschutz von Lebensversicherern
- Rückdeckungsversicherung - Abwicklung der Verträge
- Exkurs: Direktversicherung - BetrAVG und insolvenzrechtliche Behandlung

Sem.-Nr.: 12 03 306 K
 Datum: 20.03.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Köln

Referenten:

Dr. Thomas Kluth, Kluth Rechtsanwälte, Düsseldorf

Sanierungsgipfel 2012

ESUG - jetzt geht's los!

- Wie wird sich das ESUG auf Ihre Praxis auswirken?
- Der erleichterte Zugang zur Eigenverwaltung
- Neue Rolle der Gläubiger im Insolvenzverfahren:
 Wie positionieren Sie sich als Gläubiger in Zukunft?
- Neue Geschäftsmodelle für Insolvenzverwalter?
- Bewertung der neuen Sanierungsinstrumente aus Sicht des Gerichts, Verwalter und Banker

Sem.-Nr.: 12 03 384 K
 Datum: 08.03.2012
 Preis: 980,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Köln

Referenten:

Dr. Thorsten Graeber, Insolvenzrichter am Amtsgericht, Potsdam
 Alfred Hagebusch, Rechtsanwalt und Partner, Wellensiek Rechtsanwälte, Frankfurt am Main
 Prof. Rolf Rattunde, Rechtsanwalt, Insolvenzverwalter und Notar, Fachanwalt für Steuerrecht und Insolvenzrecht, LEONHARDT Rechtsanwälte, Berlin
 Klaus Michael Reiner, Vice President im Zentralen Stab Global Credit Risk Management, Corporates & Markets, Commerzbank AG, Frankfurt am Main
 Christopher Seagon, Rechtsanwalt und Partner, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Wellensiek Rechtsanwälte, Heidelberg
 Detlef Specovius, Insolvenzverwalter, Rechtsanwalt, Schultze & Braun Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Achern

Factoring & Insolvenz

Factoringverträge und Forderungskäufe in der Kundeninsolvenz

Proseminar:

- Praxis-Wissen Insolvenz
- Besonderheiten und typische Probleme
- Vom Umgang mit dem Verwalter
- Anfechtungsfragen

Sem.-Nr.: 12 04 302 K
 Datum: 24.-25.04.2012
 Preis: 890,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Mainz

Hauptseminar:

- Besonderheiten bei Factoring & Insolvenz
- Gestaltung "anfechtungsfester" Verträge
- Chancen und Risiken hinsichtlich Wissenslücken beim Verwalter
- Haftungsrisiken

Referenten:

Dr. Ulrich Brink, Rechtsanwalt, BETTE-WESTENBERGER-BRINK Rechtsanwälte, Mainz
 Dr. Yorick M. Ruland, Rechtsanwalt/Partner, GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten, Köln

Mitarbeiterschulung Insolvenztabelle intensiv

- Bedeutung der Insolvenztabelle: Sinn, Zweck und was Sie sonst noch wissen sollten!
- Fehlerfreie Anmeldungsprüfung und Bearbeitung
- Insolvenzforderung und Masseverbindlichkeit abgrenzen
- Gerichtliche Forderungsprüfung und nachträgliche Änderungen
- Wie Tabelle und Schlussverzeichnis zusammenspielen

Sem.-Nr.: 12 04 370 K
 Datum: 27.04.2012
 Preis: 690,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Alexander Kubusch, CURATOR AG Insolvenzverwaltungen, Niederlassung Nürnberg
 Markus Renner, Diplom-Rechtspfleger (FH), Amtsgericht Nürnberg

Insolvenzplan & ESUG

Neue Regeln für die Sanierung

- Wie ändert das ESUG das Insolvenzplanverfahren?
- Neuregelung der Übertragung von Anteils- und Mitgliedschaftsrechten
- Mögliche Masseunzulänglichkeiten im Plan
- Wie der Wandel von Gläubigerforderungen in Anteilsrechte im ESUG geregelt ist
- Stimmrechte, Absprachen, Gruppenbildung, Minderheiten

Sem.-Nr.: 12 04 380 K
 Datum: 26.04.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Köln

Referenten:

Dr. Dirk Andres, Rechtsanwalt, AndresSchneider Rechtsanwälte & Insolvenzverwalter, Düsseldorf
 Markus Freitag, Rechtsanwalt, AndresScheider Rechtsanwälte & Insolvenzverwalter, Düsseldorf

Insolvenzrecht für Banker

Aktuelle Änderungen nach ESUG

- Was ändert das ESUG?
- Kreditsicherheiten in der Insolvenz
- Insolvenzanfechtung: So positionieren Sie sich optimal gegenüber dem Verwalter
- Sanierung im Insolvenzverfahren - unter besonderer Berücksichtigung des ESUG
- Haftungsfragen und Beteiligungsrisiken

Sem.-Nr.: 12 05 301 K
 Datum: 03.05.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Susanne Berner, Fachanwältin für Insolvenzrecht, Insolvenzverwalterin, Kanzlei Dr. Berner Insolvenzverwaltung, Berlin
 Klaus Michael Reiner, Vice President im Zentralen Stab Global Credit Risk Management, Corporates & Markets, Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Sanierungsbeurteilung

Instrumente der Stressanalyse und des Schutzschirmverfahrens nach dem neuen § 270b InsO verstehen und anwenden

- Rechtliche Aspekte des Schutzschirmverfahrens
- Liquiditätsplanung als Zahlungsfähigkeitsprognose
- Erfolgsplanung über 3 Jahre
- Kapitaldienstfähigkeit ermitteln
- Urteilsbildung für Kreditanträge und Anträge nach § 270b InsO
- Die Bescheinigung nach § 270b InsO

Sem.-Nr.: 12 05 320 K
 Datum: 14.05.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Ralf Josten, LL.M. oec., Chefsyndikus, Direktor Kommunen/Recht, Kreissparkasse Köln
 Prof. Dr. Peter Knief, Dipl.-Kaufmann, Unternehmensberater, Köln

Mitarbeiterschulung Schlussverteilung

- Verteilungsarten, Aufstellen der Verzeichnisse
- Auflösend, aufschiebend, für den Ausfall anerkannt - Folgen für die Ausschüttung
- Fallstricke in Tabelle und Verzeichnissen
- Organisation der Ausschüttung, u.a. der "unauffindbare Gläubiger"
- Haftung und Korrektur von Verteilungsfehlern

Sem.-Nr.: 12 05 371 K
 Datum: 11.05.2012
 Preis: 690,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Christian Heim, Rechtsanwalt, FAInsR, PLUTA Rechtsanwalts GmbH, Hamburg
 Dr. Astrid Pohlmann-Weide, Rechtsanwältin, hww wienberg wilhelm Insolvenzverwalter Partnerschaft, Hamburg

Mitarbeiterschulung Nachlassinsolvenzen

- Welche Besonderheiten hat ein Nachlassinsolvenzverfahren
- Anträge und Eröffnungsgründe richtig formulieren
- Wie Sie innerhalb einer Nachlassinsolvenz Masse generieren
- Richtige Überschussverteilung an die Beteiligten
- Tipps und Tricks für das Bearbeiten in der Praxis

Sem.-Nr.: 12 05 373 K
 Datum: 18.05.2012
 Preis: 690,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Alexandra Hermanns, Partnerin der Kanzlei LEONHARDT Rechtsanwälte Insolvenzverwalter Notare in Berlin Rechtsanwältin, Insolvenzverwalterin, Fachwältin für Insolvenzrecht
 Dr. Jan Roth, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Partner, Jost Roth Kollegen, Frankfurt am Main

Schutzschirm, Eigenverwaltung & ESUG

- Erfolgreicher sanieren durch das ESUG?
- Schutzschirmverfahren: Verlagern der Insolvenzabwicklung auf den Berater?
- Neue Dimension der Eigenverwaltung durch das ESUG
- Bescheinigung nach § 270b Abs. 1 InsO: Wer gilt als geeignet und wie sind die Inhalte?
- Welche Anforderungen stellen die Gerichte zukünftig?

Sem.-Nr.: 12 05 380 K
 Datum: 04.05.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Robert Buchalik, Geschäftsführer, mbb consult GmbH, Düsseldorf
 Detlef Specovius, Insolvenzverwalter, Rechtsanwalt, Schultze & Braun Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Achern

Debt-Equity-Swap & ESUG

Eine Sanierungsalternative in der Praxis

- Einsatzmöglichkeit des Debt-Equity-Swap (DES) als modernes Sanierungstool
- Welche Erleichterungen bringt das ESUG und was bedeutet das für Ihre Praxis?
- Wie verläuft die Durchführung eines DES typischerweise?
- Wirtschaftliche Relevanz aus Sicht eines Kreditinstituts
- DES und Scheme of Arrangement

Sem.-Nr.: 12 05 381 K
 Datum: 04.05.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Volker Beissenhertz, Rechtsanwalt, LL.M., Leiter der Abteilung Sanierungsberatung, Schultze & Braun Niederlassung Berlin
 Oliver Kehren, Executive Director, Morgan Stanley, London

Zweite Stufe Insolvenzrechtsreform

Was sich bei der Insolvenz natürlicher Personen ändern wird

- Aktueller Stand und Entwicklung
- Verkürzung der Wohlverhaltensperiode und Konsequenzen für die Gläubiger
- Verschärfte Versagungstatbestände: Das ist neu!
- Wie Verbraucherinsolvenzverfahren gestrafft werden
- Wie sich die funktionelle Zuständigkeit bei Verbraucher- insolvenzen vom Richter hin zum Rechtspfleger verlagert

Sem.-Nr.: 12 05 382 K
 Datum: 14.05.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Mike Mehlow, Syndikus, Abteilung Recht und Sanierung, Sparkasse Siegen
 Prof. Dr. Heinz Vallender, Richter am Amtsgericht in Köln

Das P-Konto in der Bankpraxis

Erneute Änderung des Gesetzes!

- Änderungen des Kontopfändungs-schutzes zum 1.1.2012
- Fortgeltung "alter" Freigabe-beschlüsse?
- Das neue § 835 Abs. 4 ZPO-Moratorium in der Praxis
- Sozialhilfebescheide als Bescheinigungsersatz?
- Ruhendstellung von Kontopfändungen
- Das P-Konto in der Insolvenz

Sem.-Nr.: 12 06 301 K
 Datum: 21.-22.06.2012
 Preis: 1.480,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Köln

Referenten:

Rainer Hock, Prorektor der Fachhochschule Schwet- zingen, Hochschule für Rechtspflege
 Lutz G. Sudergat, Direktor Marktfolge Kredit/Chefsyndikus, Kreissparkasse Verden

Pfändungen im Zusammenhang mit Zwangsversteigerungen

- Pfändung von Grundpfandrechten und ihre Auswirkungen auf die Zwangsversteigerung
- Pfändung des Aufhebungsanspruchs eines Teilhabers (Bruchteils- oder Gesamthandsgemeinschaft)
- Pfändung von Rückgewähransprüchen und Eigentümerrechten
- Mietpfändung/Sonderfragen in der Insolvenz
- Aktuellste Urteile mit Praxisbedeutung

Sem.-Nr.: 12 06 303 K
 Datum: 26.06.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Dipl.-Rpfl. Alfred Hilbert, Dipl. Rpfl., ehemals Abteilungsleiter des Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzgerichts am Amtsgericht Tübingen

Leasingverträge in der Insolvenz

Änderungen nach ESUG

- Änderungen durch das Gesetz zur Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG)
- Aktueller Stand beim Widerruf & Anfechtung von Lastschriften
- Rückforderungsansprüche des Gläubigers beim unberechtigten Lastschriftwiderruf/Anfechtung
- Verteidigungsstrategien gegen Insolvenzanfechtungen
- Insolvenzfeste Refinanzierung von Leasing-/Mietverträgen

Sem.-Nr.: 12 06 304 K
 Datum: 12.06.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Mainz

Referenten:

Lothar Breitfeld, Justitiar, MMV-Leasing GmbH, Koblenz
 Uwe Scharff, Leiter Rechtsabteilung, GEFA Leasing GmbH, Wuppertal

GmbH und AG in Krise, Sanierung und Insolvenz

- Krisenmanagement: Insolvenzzreife beseitigen?
- Anforderungen, Plausibilität und Maßnahmen: Was ändert sich durch den IDW ES 6?
- Welche Beteiligten haften: Vorstand, Aufsichtsrat, Gesellschafter und Berater
- Gesellschafterdarlehen und andere Finanzierungsformen
- Welche neuen Sanierungsansätze liefert das ESUG?

Sem.-Nr.: 12 06 380 K
 Datum: 14.06.2012
 Preis: 890,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Joachim Bauer, Rechtsanwalt, Knauth-Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater, Berlin
 Dr. Lutz Strohn, Richter am Bundesgerichtshof, stellv. Vorsitzender des II. Zivilsenats

Inanspruchnahme und Verwertung von Kreditsicherheiten

- Verwertung von Kreditsicherheiten innerhalb und außerhalb eines Insolvenzverfahrens
- Sicherheitenpoolverträge: Beteiligte und typische Probleme
- BASEL II und Kreditsicherheiten
- Typische Fehlerquellen in der Praxis bei der Verwertung
- Umsatzsteuerliche Besonderheiten und deren Lösungsmöglichkeiten

Sem.-Nr.: 12 06 381 K
Datum: 14.06.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Johann G. G. Becher, First Vice President, Bereich Recht, UniCredit Bank AG, München
Dr. Friedrich L. Cranshaw, Rechtsanwalt, vorm. Banksyndikus/Leiter Recht, Mutterstadt
Dr. Jan de Weerth, Fachanwalt für Steuerrecht, Deutsche Bank AG, Frankfurt
Dr. Christian Tetzlaff, Rechtsanwalt, Dr. Tetzlaff und Partner, Radebeul

Vorläufiger Gläubigerausschuss

ESUG: Das ist neu!

- Unterschiede zu bisherigen Regelungen!
- Wer sind die Beteiligten: Gläubiger und Absonderungsberechtigte
- Welche Voraussetzungen müssen zur Bildung des vorläufigen Gläubigerausschusses gegeben sein?
- Wie sich die Position des Insolvenzverwalters verändert: Neue Rechte, Pflichten und Herausforderungen

Sem.-Nr.: 12 06 382 K
Datum: 11.06.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Jan Achsnick, Rechtsanwalt, Partner, Sozietät Himmelsbach Achsnick, Köln
Dr. Thorsten Graeber, Insolvenzrichter und Zivilrichter am Amtsgericht, Potsdam
Dr. Thomas Langen, Rechtsanwalt, Senior Regional Director Deutschland, Mittel- und Osteuropa, Atradius Kreditversicherung, Köln

Geldwäsche & Compliance

Anti-Money-Laundering für Einsteiger

- Erscheinungsformen von Finanzbetrug und Geldwäsche
- Organisations- und Sorgfaltspflichten
- Der risikobasierte Ansatz
- Der Kundenannahmeprozess/Know-Your-Customer
- Umgang mit verdächtigen Kunden und Konten
- Erstattung einer Verdachtsanzeige

Sem.-Nr.: 12 01 330 K
Datum: 23.01.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Wolfgang Gabriel, Leiter Financial Crime & Geldwäschebeauftragter, SEB AG, Frankfurt am Main

Update Anti-Money-Laundering

- Die neuen KWG-Regelungen zu Geldwäsche und Betrug
- Neue ZKA/DK-Hinweise zur Geldwäschebekämpfung
- Erste ZKA/DK-Hinweise zur Betrugsprävention
- Änderungen nach dem Gesetz zur Optimierung der Geldwäscheprävention
- Leitfaden zur Erstellung einer institutsinternen Risikoanalyse
- Geänderte Prüfungsberichtsverordnung

Sem.-Nr.: 12 01 331 K
Datum: 24.01.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Wolfgang Gabriel, Leiter Financial Crime & Geldwäschebeauftragter, SEB AG, Frankfurt am Main

Dr. Gernot Rößler, Rechtsanwalt, Referat Geldwäsche- bekämpfung, Geschäftsbereich Recht, Bundesverband Deutscher Banken, Berlin

Die Aufgaben der zentralen Stelle gemäß § 25c KWG

- Wo muss die zentrale Stelle organisatorisch angesiedelt sein?
- Wer kann diese Aufgaben übernehmen?
- Auflistung & Darstellung der relevanten strafbaren Handlungen
- Was bedeutet der Begriff "wesentliche Vermögensgefährdung" in der Bankpraxis?
- Lösungsmodelle zur Gefährdungsanalyse "sonstige strafbare Handlungen"

Sem.-Nr.: 12 02 310 K
Datum: 06.02.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Achim Diergarten, Rechtsanwalt, München

Norbert Schäfer, Leitung Geldwäscheverhinderung, WGZ Bank AG, Düsseldorf

Der Geldwäschebeauftragte

Aufgaben, Rechte und Pflichten des Geldwäschebeauftragten

- Formelle Pflichten des Geldwäschebeauftragten
- Konsequenzen aus dem neuen Geldwäschegesetz und KWG
- Die Zentrale Stelle nach § 25c KWG
- Die Gefährdungsanalyse/Betrugsgefährdungsanalyse
- Aufgaben der Behörden
- Vom Verdacht zur Verdachtsanzeige

Sem.-Nr.: 12 02 330 K
Datum: 28.02.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Torsten Elschenbroich, Oberstaatsanwalt, Staatsanwaltschaft Köln

Heike M. Samel, Beraterin, ehemals Global Head of AML, Dresdner Bank, Frankfurt am Main

Gefährdungsanalyse - Geldwäsche & sonstige strafbare Handlungen

- Ziele, aufsichtsrechtlicher Rahmen und wesentliche Inhalte
- Gruppenweite Umsetzung (§ 25 g KWG i. V. m. RS 17/09)
- Maßnahmenkatalog als Resultat der GFA
- Die Gefährdungsanalyse aus Prüfersicht
- Institutsspezifische GFA zu "sonstigen strafbaren Handlungen" (i.S.v. § 25c Abs. 1, Satz 1 KWG; RS 7/2011)
- Praxisbeispiele: Anleitung zur Vorgehensweise

Sem.-Nr.: 12 02 331 K
Datum: 29.02.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Tim Mellage, Business Unit Legal and Compliance, Unit Compliance, WestLB AG, Düsseldorf

Heike M. Samel, Beraterin, ehemals Global Head of AML, Dresdner Bank, Frankfurt am Main

Rechtsfragen zur Kontoführung

- Kontoeröffnung und Girokonto für Jedermann
- Legitimationsprüfung nach AO und GwG, typische Praxisfälle
- Vollmacht: Erteilung, Gebrauch, Beschränkung, Missbrauch, die "unwiderrufliche" Vollmacht
- Besondere Konto-, Depotformen
- Kontokündigung und Praxisfragen zur fristlosen Kündigung

Sem.-Nr.: 12 03 300 K
 Datum: 19.03.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: München

Referenten:

Jens Mahlmann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Rechtsanwälte Hauenschild, Schütt, Wünsche & Mahlmann, Hamburg
 Monika Peschkes, Syndikus, Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, Frankfurt

Rechtsfragen zum Nachlass des Bankkunden

Worauf Sie nach dem Tod des Kontoinhabers achten müssen

- Die rechtssichere Abwicklung von Nachlasskonten
- Auswirkungen des Erbfalls auf Bankvermögen und Bankgeschäfte des Erblassers
- Übergang auf die Erben
- Verfügungsbefugnisse
- Behandlung von Erbengemeinschaften
- Sonderfälle

Sem.-Nr.: 12 03 301 K
 Datum: 20.03.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: München

Referenten:

Monika Peschkes, Fachanwältin für Erbrecht, Director u. Senior Counsel, Deutsche Bank, Frankfurt am Main
 Michael Schebesta, Rechtsanwalt Siegburg, vorm. Justitiar beim BVR, Bonn/Berlin

Das neue Betreuungsrecht in der Bank- & Sparkassenpraxis

Was ändert sich - was bleibt?

- Erste Erfahrungen mit den gesetzlichen Neuregelungen
- Rechtssicherer Umgang mit Kontovollmachten, Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Generalvollmachten
- Rechte/Pflichten eines Betreuers - Bankgeschäfte des Betreuten - Risiken im Online-Banking
- BGH: Kein Recht des Kreditinstituts auf Vorlage des Betreuerausweises vor jeder Verfügung - Auswirkungen
- Bedeutung und Handhabung des Rechtskraftvermerks bei betreuungsgerichtlichen Beschlüssen

Sem.-Nr.: 12 03 302 K
 Datum: 21.03.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: München

Referenten:

Dr. Markus Kampermann, Rechtsanwalt, Syndikusanwalt, Volksbank Mittelhessen, Gießen

Das neue Zahlungsverkehrsrecht

nach Umsetzung der Zahlungsdiensterichtlinie

- Die neuen Informations- und Unterrichtungspflichten
- Widerrufs- und Kündigungsrechte bei Änderungen von Zahlungsdiensten und Entgelten
- Verkürzte Ausführungsfristen und verschärfte Haftung des Zahlungsdienstleisters
- Das neue Überweisungsabkommen - Inhalte, Auswirkungen, erste Erfahrungen
- Aktuelle Rechtsprechung: Kontoanrufsprüfung im Online-Banking, Verschärfung der Warn- und Hinweispflichten

Sem.-Nr.: 12 03 304 K
 Datum: 23.03.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: München

Referenten:

Dr. Markus Kampermann, Rechtsanwalt, Syndikus, Volksbank Mittelhessen, Gießen
 Dr. Stefan Werner, Rechtsanwalt, Syndikus, Commerzbank AG, vormals Dresdner Bank AG, Frankfurt am Main

Das Verhältnis von Compliance und Revision nach MaComp

- Organisation und Prüfungsstandards
- Rechtliche Anforderungen
- Neue Prüfungsschwerpunkte durch MaComp?
- Compliance versus Revision - Gegner oder Team?
- Prozessoptimierungen in den Prüfungshandlungen
- Compliance als Erfolgsstabilisator für das Risikomanagement

Sem.-Nr.: 12 03 307 K
 Datum: 27.03.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Michael Jahn, Compliance Counsel/Rechtsanwalt, DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main
 Oliver Welp, Stellvertretender Direktor, Bankhaus Metzler, Frankfurt am Main

1x1 der Geldwäsche

Geldwäschebekämpfung für Einsteiger

- Das Geldwäschegesetz im Zusammenhang mit den neuen gesetzlichen Regelungen in der Praxis
- Die Aufgaben und Pflichten des Geldwäschebeauftragten
- Richtiges Verhalten in Verdachtsfällen
- Erstellung von Verdachtsmeldungen und deren Verwertung durch die Ermittlungsbehörden
- Aktuelle Fallbeispiele

Sem.-Nr.: 12 03 310 K
 Datum: 29.03.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: München

Referenten:

Achim Diergarten, Rechtsanwalt, München
 Norbert Schäfer, Leitung Geldwäscheverhinderung, WGZ Bank AG, Düsseldorf

Update Geldwäsche

Geldwäscheprävention auf dem neuesten Stand!

- Neue Identifizierungs- und Aufzeichnungspflichten nach GwG, KWG und anderen Vorschriften
- PEPs, wirtschaftlich Berechtigte und die neuen gesetzlichen Anforderungen
- Die Notwendigkeit einer umfassenden Gefährdungsanalyse
- Verhinderung und Bekämpfung sonstiger strafbarer Handlungen als neue Aufgabe nach § 25c KWG

Sem.-Nr.: 12 03 311 K
 Datum: 30.03.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: München

Referenten:

Achim Diergarten, Rechtsanwalt, München
 Norbert Schäfer, Leitung Geldwäscheverhinderung, WGZ Bank AG, Düsseldorf

Der Compliance-Beauftragte

Aufgaben, Pflichten und Verantwortung des Compliance-Officers

- Rechtsgrundlagen und Mindestanforderungen für Compliance
- Aufbau und Strukturen für ein effizientes Compliance-Office
- Verhaltens-, Organisations- und Transparenzpflichten
- Umsetzung der Compliance-Aufgaben in der Praxis
- Rechtsprechung und aktuelle Entwicklungen
- Erste Erkenntnisse aus der Praxis nach MaComp

Sem.-Nr.: 12 03 312 K
 Datum: 13.03.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Berlin

Referenten:

Michael Jahn, Compliance Counsel/Rechtsanwalt, DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main
 Tanja Oehmke, Corporate Advisory, Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Der "Betrugsbeauftragte"

§ 25c KWG - Aufgaben, Rechte und Pflichten

- Rechtliche Grundlagen und Auslegungshinweise
- Stellung, Aufgaben und Kompetenzen der zentralen Stelle
- Interner und externer Betrug
- Mittel und Methoden der Vorbeugung und Aufdeckung
- Strafbare Handlungen zu Lasten von Banken
- Die Gefährdungsanalyse: "Wirtschaftskriminalität/strafbare Handlungen"

Sem.-Nr.: 12 03 313 K
 Datum: 15.03.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Indranil Ganguli, Abteilungsdirektor, Bereich Bankenaufsicht/Außenwirtschaft, Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB), Berlin
 Rüdiger Quedenfeld, Direktor, Stellv. Konzernbeauftragter Wirtschaftskriminalität Bayern LB, München

Das Anlageberatungsprotokoll in der Praxis

Beratungsdokumentationen rechtssicher gestalten

- Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen, inhaltliche Gestaltung und formale Erfordernisse
- Information und Risiko-Aufklärung zu den besprochenen Finanzinstrumenten
- Dokumentation und Begründung der Empfehlungen
- Aufsichtsrechtliche Sanktionen bei Pflichtverletzungen
- Prozessuale Konsequenzen bei Schadensersatzklagen

Sem.-Nr.: 12 03 314 K
 Datum: 27.03.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Peter Metzker, Revisor, Frankfurt am Main
 Dr. Joachim Preussner, Rechtsanwalt, Berlin

Fraud Prevention

Verhinderung und Bekämpfung sonstiger strafbarer Handlungen in der Kreditwirtschaft

- Anforderungen an die inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung der Verhinderung "sonstiger strafbarer Handlungen" i.S.v. § 25c Abs. 1 GwG
- Effiziente Steuerung der Betrugsbekämpfung
- Spannungsfeld Datenschutz und Betrugsbekämpfung
- Geschenke, Gefälligkeiten, Gänsebraten - Compliance zwischen Marktpflege und Korruption
- Aktuelle Erfahrungen aus der Prüfungsrunde inkl. PrüfbV

Sem.-Nr.: 12 03 315 K
 Datum: 23.03.2012
 Preis: 890,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Berlin

Referenten:

Franz Dohnal, Chief Compliance Officer, Bayerische Landesbank - BayernLB, München
 Hans Martin Lang, Referatsleiter Grundsatz-, Rechts- und Internationale Fragen, Abteilung Geldwäscherprävention (GW), BaFin, Bonn
 Steffen Salvenmoser, Rechtsanwalt, CFE, StA a.D., PricewaterhouseCoopers, Frankfurt
 Hans Struwe, Partner Financial Services, PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main
 Tim Wybitul, Of Counsel, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hogan Lovells International LLP, Frankfurt am Main
 Uta Zentes, Rechtsanwältin, LL.M., Abteilungsleitung Financial Crime Office Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Betrug & Korruption

in der Kreditwirtschaft im Fokus Einkauf & Auftragsvergabe

- Die Neuregelungen durch den § 25c KWG
- Fraud- und Korruptionsrisiken im Einkaufsprozess und bei Auftragsvergabe: Erkennung - Prävention - Steuerung
- Präventionsgrundlagen
- Praxisbezogene Schwachstellenanalyse und Prophylaxe im Einkauf und bei Auftragsvergabe
- Effektive Fallbearbeitung in der Praxis

Sem.-Nr.: 12 04 310 K
 Datum: 24.04.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Dirk Kließmann, Teamleiter Einkauf Dienstleistungen, Bayern LB, München
 Rüdiger Quedenfeld, Direktor, Stellv. Konzernbeauftragter Wirtschaftskriminalität Bayern LB, München

Collateral Management

von OTC-Derivaten und Repos

- Sicherheiten im aktuellen regulatorischen Umfeld optimal verwalten
- Praxisbeispiele: Kreditrisiko und Collateral
- Berechnung, Ablauf, Differenzen, Clearing
- Best Practice: Repos, Bilateral und Triparty Repo, Margining
- Zentrale Kontrahenten: Aktuelle Änderungen für Marktteilnehmer

Sem.-Nr.: 12 04 360 K
 Datum: 25.04.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Robert Kiacek, Head of Client Coverage, GM-T Group Treasury - Treasury Europe Commerzbank AG, Frankfurt am Main
 Stefan Kunz, Global Securities Financing, Product Manager Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main

Dokumentation von OTC-Derivaten

Stand und Rechtsfragen zu Verträgen und Anhängen

- 2002 ISDA Master Agreement - Confirmations - Definitions
- Deutscher Rahmenvertrag - Ergänzungen zu ISDA ("bridges"), Anhänge
- Verhandlung, Muster, Wahlmöglichkeiten
- Kündigungs- und Nettingklauseln
- Aufhebung/Übertragung von Abschlüssen
- Geschäfte mit/über zentrale Kontrahenten

Sem.-Nr.: 12 04 361 K
 Datum: 23.04.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. jur. Uwe Jahn, RA, Consultant to Morgan, Lewis & Bockius LLP, früherer Co-chairman des Documentation Committee (Europe) der ISDA, Frankfurt am Main

Collateral Dokumentation

von OTC-Derivaten und (GC Pooling) Repos

- Rechtsfragen zu Besicherungsverträgen/Anhängen (DRV/ISDA)
- "EMIR" - Zentrale Kontrahenten (CCPs)
- Maßnahmen bei Bonitätsverschlechterung der Gegenpartei
- Netting, Insolvenzrecht und Aufsichtsrecht
- Verhandlungen: Notwendiger Inhalt, Spielräume, Rechtsrisiken
- Dokumentation zu Repos und GC Pooling Repo

Sem.-Nr.: 12 04 362 K
 Datum: 24.04.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Andreas Bail, Rechtsanwalt - Senior Manager AM Regulatory Consulting, PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main
 Dr. jur. Uwe Jahn, RA, Consultant to Morgan, Lewis & Bockius LLP, früherer Co-chairman des Documentation Committee (Europe) der ISDA, Frankfurt am Main

WpHG kompetent umsetzen

Die neue WpHG-Welt - was muss ich tun?

- Wie klassifiziere ich Kunden und Produkte?
- Welche Aufklärungs- und Dokumentationspflichten gibt es?
- Was muss bei der Erstellung einer Finanzanalyse beachtet werden?
- Was ist eine Werbung und was eine Kundeninformation?
- Welcher Handlungsbedarf ergibt sich aus den neuen Anlegerschutzvorschriften?

Sem.-Nr.: 12 05 302 K
 Datum: 03.05.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Oliver Welp, Stellvertretender Direktor, Bankhaus Metzler, Frankfurt am Main

Die Aufgaben der zentralen Stelle gemäß § 25c KWG

- Erste Erfahrungen mit der Umsetzung der erweiterten Aufgaben des Geldwäschebeauftragten (Zentralen Stelle)
- Die Pflichten des Geldwäschebeauftragten nach den neuen DK-Auslegungs- und Anwendungshinweisen zu § 25c Abs. 4 KWG
- Auflistung & Darstellung der relevanten strafbaren Handlungen
- Was bedeutet der Begriff "wesentliche Vermögensgefährdung" in der Bankpraxis?

Sem.-Nr.: 12 05 310 K
 Datum: 11.05.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Achim Diergarten, Rechtsanwalt, München
 Norbert Schäfer, Leitung Geldwäscheverhinderung, WGZ Bank AG, Düsseldorf

Anti-Money-Laundering für Einsteiger

- Erscheinungsformen von Finanzbetrug und Geldwäsche
- Organisations- und Sorgfaltspflichten
- Der risikobasierte Ansatz
- Der Kundenannahmeprozess/Know-Your-Customer
- Umgang mit verdächtigen Kunden und Konten
- Erstattung einer Verdachtsanzeige

Sem.-Nr.: 12 05 311 K
 Datum: 10.05.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Wolfgang Gabriel, Leiter Financial Crime & Geldwäschebeauftragter, SEB AG, Frankfurt am Main

Update Anti-Money-Laundering

- Die neuen KWG-Regelungen zu Geldwäsche und Betrug
- Neue ZKA/DK-Hinweise zur Geldwäschebekämpfung
- Erste ZKA/DK-Hinweise zur Betrugsprävention
- Änderungen nach dem Gesetz zur Optimierung der Geldwäscheprävention
- Leitfaden zur Erstellung einer institutsinternen Risikoanalyse
- Geänderte Prüfungsberichtsverordnung

Sem.-Nr.: 12 05 312 K
 Datum: 11.05.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Wolfgang Gabriel, Leiter Financial Crime & Geldwäschebeauftragter, SEB AG, Frankfurt am Main
 Dr. Gernot Rößler, Rechtsanwalt, Referat Geldwäsche- bekämpfung, Geschäftsbereich Recht, Bundesverband Deutscher Banken, Berlin

Anlageberatung und Vertrieb

Neuregelungen praxisgerecht umsetzen & Haftung vermeiden

- Neuregelungen, anstehende Verordnungen, Vertriebsvorgaben, Zuwendungen
- Beipackzettel (PIB, KIID): Schwachstellen
- Mitarbeiterqualifikation/Mitarbeiterbeschwerden
- Registrierungspflicht: Vorbereitung
- Interne Kontrolle und externe Prüfung
- Haftung bei fehlerhaften Informationsblättern, Anlegerschutz

Sem.-Nr.: 12 05 361 K
 Datum: 15.05.2012
 Preis: 870,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Michael Böhm, Rechtsanwalt, Geschäftsführer/Managing Director | HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf
 Nils Philipp, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bereich Wertpapieraufsicht, Frankfurt am Main
 Hartmut Renz, Rechtsanwalt, Leiter der Compliance-Stelle Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main
 Andreas W. Tilp, Rechtsanwalt, TILP Rechtsanwälte, Kirchentellinsfurt

Anreizsysteme und Vergütung in Banken

Neue aufsichtsrechtliche Entwicklungen und deren Umsetzung

- Die Institutsvergütungsverordnung - aktuelle Entwicklungen
- Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Aufsichtspraxis
- Anreiz- und Vergütungssysteme im Praxistest der Banken
- Abschlussprüfung: Umsetzungserfahrungen und Diskussionsfelder
- Regulatorischen Umsetzungen aus personalwirtschaftlicher Sicht
- Vergütungs-Governance und ihre Anforderungen an Personalmanager

Sem.-Nr.: 12 05 362 K
 Datum: 15.05.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Frank A. Brogl, Rechtsanwalt und Syndikus, Bereich Recht, Abteilungsdirektor Aufsichtsrecht, DZ Bank, Frankfurt am Main
 Arne Martin Buscher, Grundsatzabteilung der Bankenaufsicht, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bonn
 Alexander Drung, Bankgeschäftliche Prüfungen und Umsetzung internationaler Standards, Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main
 Werner Klein, Partner, Hostettler, Kramarsch & Partner hkp GmbH, Frankfurt am Main

Der Compliance-Beauftragte

Aufgaben, Pflichten und Verantwortung des Compliance-Officers

- Rechtsgrundlagen und Mindestanforderungen für Compliance
- Aufbau und Strukturen für ein effizientes Compliance-Office
- Verhaltens-, Organisations- und Transparenzpflichten
- Umsetzung der Compliance-Aufgaben in der Praxis
- Rechtsprechung und aktuelle Entwicklungen
- Erste Erkenntnisse aus der Praxis nach MaComp

Sem.-Nr.: 12 06 313 K
 Datum: 26.06.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Michael Jahn, Compliance Counsel/Rechtsanwalt, DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main
 Tanja Oehmke, Corporate Advisory, Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Kredit & Firmenkunden

Mitarbeiterschulung Anfechtungsrecht

- Anfechtungsansprüche finden und durchsetzen
- Nutzen der Insolvenzanfechtung als Instrument der Massegenerierung
- Prüfung von Anfechtungstatbeständen an praxisnahen Fallbeispielen
- Darlegung von gläubigerbenachteiligenden Vermögensverschiebungen im Anfechtungsprozess

Sem.-Nr.: 12 01 370 K
Datum: 20.01.2012
Preis: 690,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Hagen Burgenger, LL.M, Rechtsanwalt, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Steuerberater, Rostock
Marco Martin, Rechtsanwalt, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Steuerberater, Köln

FactoringFORUM 2012

- Konjunkturausblick: "Die spinnen die Europäer"
- Neues aus den Verbänden und der Branche
- BaFin: Aktuelles aus dem Aufsichtsrecht
- Blick des WPs: Die aktuelle Prüfungsrunde
- Praxisbericht: Reverse Factoring
- Diskussionsrunde: Finanzierung & Refinanzierung im Factoring

Sem.-Nr.: 12 02 300 K
Datum: 15.-16.02.2012
Preis: 980,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Düsseldorf

Referenten:

Jörg Diewald, Mitglied des Vorstands, GE Capital Germany, Mainz
Dr. Ulrich Kater, Chefvolkswirt, DekaBank, Deutsche Girozentrale, Makro Research, Frankfurt am Main
Monika Looock-Weber, Geschäftsführerin, PB Factoring GmbH, Bonn
Mario Lüdtkke, Geschäftsführer ABN AMRO Commercial Finance GmbH, Köln
Dr. Alexander Marcus Moseschus, Geschäftsführer, Deutscher Factoring-Verband e.V., Berlin
Marijan Nemet, Partner, Wirtschaftsprüfer, Deloitte & Touche GmbH, Frankfurt/M.
Norbert Prenzel, Leiter Strukturierte Finanzierungen, Stadtparkasse Düsseldorf
Lars Reder, Direktor, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Bonn
Simon Schach, Geschäftsführer, BFM Bundesverband Factoring für den Mittelstand e.V., Hahnstätten
Joachim Secker, Vorstandsvorsitzender, GE Capital Bank AG, Mainz, Vorstand des Deutschen Factoring Verbandes, Berlin
Erik Timmermans, Secretary General, International Factors Group (IFG), Brüssel
Stefan Wagner, Vorstand, Eurofactor AG, Oberhaching

Das P-Konto in der Bankpraxis

Erneute Änderung des Gesetzes!

- Änderungen des Kontopfändungsschutzes zum 1.1.2012
- Fortgeltung "alter" Freigabebeschlüsse?
- Das neue § 835 Abs. 4 ZPO-Moratorium in der Praxis
- Sozialhilfebescheide als Bescheinigungsersatz?
- Ruhendstellung von Kontopfändungen
- Das P-Konto in der Insolvenz

Sem.-Nr.: 12 02 301 K
Datum: 07.02.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Rainer Hock, Prorektor der Fachhochschule Schwetzingen, Hochschule für Rechtspflege
Lutz G. Sudergat, Direktor Marktfolge Kredit/Chefsyndikus, Kreissparkasse Verden

Praxiswissen Kreditvertragsrecht

Ihr Update für das Darlehensrecht mit Verbrauchern

- Verbraucherdarlehensrecht: Aktuelle Entwicklungen und Rechtsfragen!
- Zulässigkeit von Bankentgelten
- Anforderungen an die Ausgestaltung von Zinsanpassungsklauseln
- Zinszahlungsdarlehen kombiniert mit Tilgungsersatzmitteln
- Fragen zur Vorfälligkeitsentschädigung

Sem.-Nr.: 12 03 305 K
Datum: 14.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Philipp Federlin, Rechtsabteilung, Deutsche Bank, Frankfurt am Main
Dr. Christian Hertel, Rechtsabteilung, Deutsche Bank, Frankfurt am Main

1x1 der Geldwäsche

Geldwäschebekämpfung für Einsteiger

- Das Geldwäschegesetz im Zusammenhang mit den neuen gesetzlichen Regelungen in der Praxis
- Die Aufgaben und Pflichten des Geldwäschebeauftragten
- Richtiges Verhalten in Verdachtsfällen
- Erstellung von Verdachtsmeldungen und deren Verwertung durch die Ermittlungsbehörden
- Aktuelle Fallbeispiele

Sem.-Nr.: 12 03 310 K
 Datum: 29.03.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: München

Referenten:

Achim Diergarten, Rechtsanwalt, München
 Norbert Schäfer, Leitung Geldwäscheverhinderung, WGZ Bank AG, Düsseldorf

Der "Betrugsbeauftragte"

§ 25c KWG - Aufgaben, Rechte und Pflichten

- Rechtliche Grundlagen und Auslegungshinweise
- Stellung, Aufgaben und Kompetenzen der zentralen Stelle
- Interner und externer Betrug
- Mittel und Methoden der Vorbeugung und Aufdeckung
- Strafbare Handlungen zu Lasten von Banken
- Die Gefährdungsanalyse: "Wirtschaftskriminalität/strafbare Handlungen"

Sem.-Nr.: 12 03 313 K
 Datum: 15.03.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Indranil Ganguli, Abteilungsdirektor, Bereich Bankenaufsicht/Außenwirtschaft, Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB), Berlin
 Rüdiger Quedenfeld, Direktor, Stellv. Konzernbeauftragter Wirtschaftskriminalität Bayern LB, München

Projektfinanzierung von Erneuerbaren Energien

Risiken, Finanzierungs- und Sicherheitenstrukturen in der Praxis

- Merkmale einer Projektfinanzierung
- Risiken einer ausgewogenen Finanzierungsstruktur identifizieren und erarbeiten
- Förderbanken gezielt einbinden
- Sicherheiten zugunsten finanzierender Banken: Konzepte, Einflussfaktoren und Limitierung
- Ausblick auf die Energiewende

Sem.-Nr.: 12 03 380 K
 Datum: 09.03.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Nils Driemeyer, Senior Vice President Origination Energy, HSH Nordbank AG, Hamburg
 Clemens Schumacher, Rechtsanwalt, Partner, KEE - Kanzlei für Erneuerbare Energien, Hamburg

Sanierungsgipfel 2012

ESUG - jetzt geht's los!

- Wie wird sich das ESUG auf Ihre Praxis auswirken?
- Der erleichterte Zugang zur Eigenverwaltung
- Neue Rolle der Gläubiger im Insolvenzverfahren:
 Wie positionieren Sie sich als Gläubiger in Zukunft?
- Neue Geschäftsmodelle für Insolvenzverwalter?
- Bewertung der neuen Sanierungsinstrumente aus Sicht des Gerichts, Verwalter und Banker

Sem.-Nr.: 12 03 384 K
 Datum: 08.03.2012
 Preis: 980,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Köln

Referenten:

Dr. Thorsten Graeber, Insolvenzrichter am Amtsgericht, Potsdam
 Alfred Hagebusch, Rechtsanwalt und Partner, Wellensiek Rechtsanwälte, Frankfurt am Main
 Prof. Rolf Rattunde, Rechtsanwalt, Insolvenzverwalter und Notar, Fachanwalt für Steuerrecht und Insolvenzrecht, LEONHARDT Rechtsanwälte, Berlin
 Klaus Michael Reiner, Vice President im Zentralen Stab Global Credit Risk Management, Corporates & Markets, Commerzbank AG, Frankfurt am Main
 Christopher Seagon, Rechtsanwalt und Partner, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Wellensiek Rechtsanwälte, Heidelberg
 Detlef Specovius, Insolvenzverwalter, Rechtsanwalt, Schultze & Braun Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Achern

Cash Flow-Analyse und Cash Flow-Planung

- Cash Flow: die zentrale Kenngröße für Kapitaldienstfähigkeit und Liquidität
- EBITDA-Kennzahlen führen zu Fehlentscheidungen!
- Moderne liquiditätsorientierte Cash Flow-Analyse
- Stufen Cash Flow-Konzepte und Kapitalflussrechnung
- Free-Cash Flow und Verschuldungskapazität richtig ermitteln
- Vorgehensweise der Cash Flow-Planung

Sem.-Nr.: 12 04 300 K
Datum: 23.04.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Prof. Dr. Kurt Göllert, IBU Institut für Bilanz- und Unternehmensanalysen, Fachhochschule Worms

Insolvenzrecht für Banker

Aktuelle Änderungen nach ESUG

- Was ändert das ESUG?
- Kreditsicherheiten in der Insolvenz
- Insolvenzanfechtung: So positionieren Sie sich optimal gegenüber dem Verwalter
- Sanierung im Insolvenzverfahren - unter besonderer Berücksichtigung des ESUG
- Haftungsfragen und Beteiligungsrisiken

Sem.-Nr.: 12 05 301 K
Datum: 03.05.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Susanne Berner, Fachanwältin für Insolvenzrecht, Insolvenzverwalterin, Kanzlei Dr. Berner Insolvenzverwaltung, Berlin
Klaus Michael Reiner, Vice President im Zentralen Stab Global Credit Risk Management, Corporates & Markets, Commerzbank AG, Frankfurt am Main

WpHG kompetent umsetzen

Die neue WpHG-Welt - was muss ich tun?

- Wie klassifiziere ich Kunden und Produkte?
- Welche Aufklärungs- und Dokumentationspflichten gibt es?
- Was muss bei der Erstellung einer Finanzanalyse beachtet werden?
- Was ist eine Werbung und was eine Kundeninformation?
- Welcher Handlungsbedarf ergibt sich aus den neuen Anlegerschutzvorschriften?

Sem.-Nr.: 12 05 302 K
Datum: 03.05.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Oliver Welp, Stellvertretender Direktor, Bankhaus Metzler, Frankfurt am Main

Sanierungsbeurteilung

Instrumente der Stressanalyse und des Schutzschirmverfahrens nach dem neuen § 270b InsO verstehen und anwenden

- Rechtliche Aspekte des Schutzschirmverfahrens
- Liquiditätsplanung als Zahlungsfähigkeitsprognose
- Erfolgsplanung über 3 Jahre
- Kapitaldienstfähigkeit ermitteln
- Urteilsbildung für Kreditanträge und Anträge nach § 270b InsO
- Die Bescheinigung nach § 270b InsO

Sem.-Nr.: 12 05 320 K
Datum: 14.05.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Ralf Josten, LL.M. oec., Chefsyndikus, Direktor Kommunen/Recht, Kreissparkasse Köln
Prof. Dr. Peter Knief, Dipl.-Kaufmann, Unternehmensberater, Köln

Das P-Konto in der Bankpraxis

Erneute Änderung des Gesetzes!

- Änderungen des Kontopfändungsschutzes zum 1.1.2012
- Fortgeltung "alter" Freigabebeschlüsse?
- Das neue § 835 Abs. 4 ZPO-Moratorium in der Praxis
- Sozialhilfebescheide als Bescheinigungsersatz?
- Ruhendstellung von Kontopfändungen
- Das P-Konto in der Insolvenz

Sem.-Nr.: 12 06 301 K
Datum: 21.-22.06.2012
Preis: 1.480,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Köln

Referenten:

Rainer Hock, Prorektor der Fachhochschule Schwetzingen, Hochschule für Rechtspflege
Lutz G. Sudergat, Direktor Marktfolge Kredit/Chefsyndikus, Kreissparkasse Verden

Pfändungen im Zusammenhang mit Zwangsversteigerungen

- Pfändung von Grundpfandrechten und ihre Auswirkungen auf die Zwangsversteigerung
- Pfändung des Aufhebungsanspruchs eines Teilhabers (Bruchteils- oder Gesamthandsgemeinschaft)
- Pfändung von Rückgewähransprüchen und Eigentümerrechten
- Mietpfändung/Sonderfragen in der Insolvenz
- Aktuellste Urteile mit Praxisbedeutung

Sem.-Nr.: 12 06 303 K
 Datum: 26.06.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Dipl.-Rpfl. Alfred Hilbert, Dipl. Rpfl., ehemals Abteilungsleiter des Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzgerichts am Amtsgericht Tübingen

Inanspruchnahme und Verwertung von Kreditsicherheiten

- Verwertung von Kreditsicherheiten innerhalb und außerhalb eines Insolvenzverfahrens
- Sicherheitenpoolverträge: Beteiligte und typische Probleme
- BASEL II und Kreditsicherheiten
- Typische Fehlerquellen in der Praxis bei der Verwertung
- Umsatzsteuerliche Besonderheiten und deren Lösungsmöglichkeiten

Sem.-Nr.: 12 06 381 K
 Datum: 14.06.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Johann G. G. Becher, First Vice President, Bereich Recht, UniCredit Bank AG, München
 Dr. Friedrich L. Cranshaw, Rechtsanwalt, vorm. Banksyndikus/Leiter Recht, Mutterstadt
 Dr. Jan de Weerth, Fachanwalt für Steuerrecht, Deutsche Bank AG, Frankfurt
 Dr. Christian Tetzlaff, Rechtsanwalt, Dr. Tetzlaff und Partner, Radebeul

Vorläufiger Gläubigerausschuss

ESUG: Das ist neu!

- Unterschiede zu bisherigen Regelungen!
- Wer sind die Beteiligten: Gläubiger und Absonderungsberechtigte
- Welche Voraussetzungen müssen zur Bildung des vorläufigen Gläubigerausschusses gegeben sein?
- Wie sich die Position des Insolvenzverwalters verändert: Neue Rechte, Pflichten und Herausforderungen

Sem.-Nr.: 12 06 382 K
 Datum: 11.06.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Jan Achsnick, Rechtsanwalt, Partner, Sozietät Himmelsbach Achsnick, Köln
 Dr. Thorsten Graeber, Insolvenzrichter und Zivilrichter am Amtsgericht, Potsdam
 Dr. Thomas Langen, Rechtsanwalt, Senior Regional Director Deutschland, Mittel- und Osteuropa, Atradius Kreditversicherung, Köln

Anti-Money-Laundering für Einsteiger

- Erscheinungsformen von Finanzbetrug und Geldwäsche
- Organisations- und Sorgfaltspflichten
- Der risikobasierte Ansatz
- Der Kundenannahmeprozess/Know-Your-Customer
- Umgang mit verdächtigen Kunden und Konten
- Erstattung einer Verdachtsanzeige

Sem.-Nr.: 12 01 330 K
Datum: 23.01.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Wolfgang Gabriel, Leiter Financial Crime & Geldwäschebeauftragter, SEB AG, Frankfurt am Main

Update Anti-Money-Laundering

- Die neuen KWG-Regelungen zu Geldwäsche und Betrug
- Neue ZKA/DK-Hinweise zur Geldwäschebekämpfung
- Erste ZKA/DK-Hinweise zur Betrugsprävention
- Änderungen nach dem Gesetz zur Optimierung der Geldwäscheprävention
- Leitfaden zur Erstellung einer institutsinternen Risikoanalyse
- Geänderte Prüfungsberichtsverordnung

Sem.-Nr.: 12 01 331 K
Datum: 24.01.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Wolfgang Gabriel, Leiter Financial Crime & Geldwäschebeauftragter, SEB AG, Frankfurt am Main

Dr. Gernot Rößler, Rechtsanwalt, Referat Geldwäsche- bekämpfung, Geschäftsbereich Recht, Bundesverband Deutscher Banken, Berlin

Mitarbeiterschulung Anfechtungsrecht

- Anfechtungsansprüche finden und durchsetzen
- Nutzen der Insolvenzanfechtung als Instrument der Massegenerierung
- Prüfung von Anfechtungstatbeständen an praxisnahen Fallbeispielen
- Darlegung von gläubigerbenachteiligenden Vermögensverschiebungen im Anfechtungsprozess

Sem.-Nr.: 12 01 370 K
Datum: 20.01.2012
Preis: 690,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Hagen Burgenger, LL.M, Rechtsanwalt, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Steuerberater, Rostock

Marco Martin, Rechtsanwalt, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Steuerberater, Köln

Das P-Konto in der Bankpraxis

Erneute Änderung des Gesetzes!

- Änderungen des Kontopfändungsschutzes zum 1.1.2012
- Fortgeltung "alter" Freigabebeschlüsse?
- Das neue § 835 Abs. 4 ZPO-Moratorium in der Praxis
- Sozialhilfebescheide als Bescheinigungsersatz?
- Ruhendstellung von Kontopfändungen
- Das P-Konto in der Insolvenz

Sem.-Nr.: 12 02 301 K
Datum: 07.02.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Rainer Hock, Prorektor der Fachhochschule Schwetzingen, Hochschule für Rechtspflege

Lutz G. Sudergat, Direktor Marktfolge Kredit/Chefsyndikus, Kreissparkasse Verden

Die Aufgaben der zentralen Stelle gemäß § 25c KWG

- Wo muss die zentrale Stelle organisatorisch angesiedelt sein?
- Wer kann diese Aufgaben übernehmen?
- Auflistung & Darstellung der relevanten strafbaren Handlungen
- Was bedeutet der Begriff "wesentliche Vermögensgefährdung" in der Bankpraxis?
- Lösungsmodelle zur Gefährdungsanalyse "sonstige strafbare Handlungen"

Sem.-Nr.: 12 02 310 K
Datum: 06.02.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Achim Diergarten, Rechtsanwalt, München

Norbert Schäfer, Leitung Geldwäscheverhinderung, WGZ Bank AG, Düsseldorf

Der Geldwäschebeauftragte

Aufgaben, Rechte und Pflichten des Geldwäschebeauftragten

- Formelle Pflichten des Geldwäschebeauftragten
- Konsequenzen aus dem neuen Geldwäschegesetz und KWG
- Die Zentrale Stelle nach § 25c KWG
- Die Gefährdungsanalyse/Betrugsgefährdungsanalyse
- Aufgaben der Behörden
- Vom Verdacht zur Verdachtsanzeige

Sem.-Nr.: 12 02 330 K
 Datum: 28.02.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Torsten Elschenbroich, Oberstaatsanwalt, Staatsanwaltschaft Köln
 Heike M. Samel, Beraterin, ehemals Global Head of AML, Dresdner Bank, Frankfurt am Main

Gefährdungsanalyse - Geldwäsche & sonstige strafbare Handlungen

- Ziele, aufsichtsrechtlicher Rahmen und wesentliche Inhalte
- Gruppenweite Umsetzung (§ 25 g KWG i. V. m. RS 17/09)
- Maßnahmenkatalog als Resultat der GFA
- Die Gefährdungsanalyse aus Prüfersicht
- Institutsspezifische GFA zu "sonstigen strafbaren Handlungen" (i.S.v. § 25c Abs. 1, Satz 1 KWG; RS 7/2011)
- Praxisbeispiele: Anleitung zur Vorgehensweise

Sem.-Nr.: 12 02 331 K
 Datum: 29.02.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Tim Mellage, Business Unit Legal and Compliance, Unit Compliance, WestLB AG, Düsseldorf
 Heike M. Samel, Beraterin, ehemals Global Head of AML, Dresdner Bank, Frankfurt am Main

Rechtsfragen zur Kontoführung

- Kontoeröffnung und Girokonto für Jedermann
- Legitimationsprüfung nach AO und GwG, typische Praxisfälle
- Vollmacht: Erteilung, Gebrauch, Beschränkung, Missbrauch, die "unwiderrufliche" Vollmacht
- Besondere Konto-, Depotformen
- Kontokündigung und Praxisfragen zur fristlosen Kündigung

Sem.-Nr.: 12 03 300 K
 Datum: 19.03.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: München

Referenten:

Jens Mahlmann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Rechtsanwälte Hauenschild, Schütt, Wünsche & Mahlmann, Hamburg
 Monika Peschkes, Syndikus, Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, Frankfurt

Rechtsfragen zum Nachlass des Bankkunden

Worauf Sie nach dem Tod des Kontoinhabers achten müssen

- Die rechtssichere Abwicklung von Nachlasskonten
- Auswirkungen des Erbfalls auf Bankvermögen und Bankgeschäfte des Erblassers
- Übergang auf die Erben
- Verfügungsbefugnisse
- Behandlung von Erbengemeinschaften
- Sonderfälle

Sem.-Nr.: 12 03 301 K
 Datum: 20.03.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: München

Referenten:

Monika Peschkes, Fachanwältin für Erbrecht, Director u. Senior Counsel, Deutsche Bank, Frankfurt am Main
 Michael Schebesta, Rechtsanwalt Siegburg, vorm. Justitiar beim BVR, Bonn/Berlin

Das neue Betreuungsrecht in der Bank- & Sparkassenpraxis

Was ändert sich - was bleibt?

- Erste Erfahrungen mit den gesetzlichen Neuregelungen
- Rechtssicherer Umgang mit Kontovollmachten, Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Generalvollmachten
- Rechte/Pflichten eines Betreuers - Bankgeschäfte des Betreuten - Risiken im Online-Banking
- BGH: Kein Recht des Kreditinstituts auf Vorlage des Betreuerausweises vor jeder Verfügung - Auswirkungen
- Bedeutung und Handhabung des Rechtskraftvermerks bei betreuungsgerichtlichen Beschlüssen

Sem.-Nr.: 12 03 302 K
 Datum: 21.03.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: München

Referenten:

Dr. Markus Kampermann, Rechtsanwalt, Syndikusanwalt, Volksbank Mittelhessen, Gießen

Praxisfragen Vollmachten

Rechtssicherer Umgang mit General-, Vorsorge- und Kontovollmachten in der Bank- und Sparkassenpraxis

- Schriftform, öffentliche Beglaubigung oder notarielle Beurkundung?
- Erteilung, Umfang, Dauer und Beendigung
- Innen-/Außenvollmacht und Folgen des Widerrufs
- Risiken bei bedingten, transmortalen und postmortalen Vorsorgevollmachten
- Fälschung - Missbrauch - Anscheinsvollmacht - Handlungspflichten und -möglichkeiten

Sem.-Nr.: 12 03 303 K
Datum: 22.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: München

Referenten:

Dr. Markus Kampermann, Rechtsanwalt, Syndikus, Volksbank Mittelhessen, Gießen

Das neue Zahlungsverkehrsrecht

nach Umsetzung der Zahlungsdiensterichtlinie

- Die neuen Informations- und Unterrichtungspflichten
- Widerrufs- und Kündigungsrechte bei Änderungen von Zahlungsdiensten und Entgelten
- Verkürzte Ausführungsfristen und verschärfte Haftung des Zahlungsdienstleisters
- Das neue Überweisungsabkommen - Inhalte, Auswirkungen, erste Erfahrungen
- Aktuelle Rechtsprechung: Kontoanrufsprüfung im Online-Banking, Verschärfung der Warn- und Hinweispflichten

Sem.-Nr.: 12 03 304 K
Datum: 23.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: München

Referenten:

Dr. Markus Kampermann, Rechtsanwalt, Syndikus, Volksbank Mittelhessen, Gießen

Dr. Stefan Werner, Rechtsanwalt, Syndikus, Commerzbank AG, vormals Dresdner Bank AG, Frankfurt am Main

Praxiswissen Kreditvertragsrecht

Ihr Update für das Darlehensrecht mit Verbrauchern

- Verbraucherdarlehensrecht: Aktuelle Entwicklungen und Rechtsfragen!
- Zulässigkeit von Bankentgelten
- Anforderungen an die Ausgestaltung von Zinsanpassungsklauseln
- Zinszahlungsdarlehen kombiniert mit Tilgungsersatzmitteln
- Fragen zur Vorfälligkeitsentschädigung

Sem.-Nr.: 12 03 305 K
Datum: 14.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Philipp Federlin, Rechtsabteilung, Deutsche Bank, Frankfurt am Main

Dr. Christian Hertel, Rechtsabteilung, Deutsche Bank, Frankfurt am Main

Das Verhältnis von Compliance und Revision nach MaComp

- Organisation und Prüfungsstandards
- Rechtliche Anforderungen
- Neue Prüfungsschwerpunkte durch MaComp?
- Compliance versus Revision - Gegner oder Team?
- Prozessoptimierungen in den Prüfungshandlungen
- Compliance als Erfolgsstabilisator für das Risikomanagement

Sem.-Nr.: 12 03 307 K
Datum: 27.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Michael Jahn, Compliance Counsel/Rechtsanwalt, DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main

Oliver Welp, Stellvertretender Direktor, Bankhaus Metzler, Frankfurt am Main

Bankstatistisches Meldewesen

- Anwendungsbereich des bankstatistischen Meldewesens
- Praxiswissen des bankstatistischen Meldewesens
- Meldebögen im Detail dargestellt
- Aktuelle Entwicklungen
- Fallbeispiele

Sem.-Nr.: 12 03 309 K
Datum: 28.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Achim Sprengard, Geschäftsführer, GAR Gesellschaft für Aufsichtsrecht und Revision mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niddatal

1x1 der Geldwäsche

Geldwäschebekämpfung für Einsteiger

- Das Geldwäschegesetz im Zusammenhang mit den neuen gesetzlichen Regelungen in der Praxis
- Die Aufgaben und Pflichten des Geldwäschebeauftragten
- Richtiges Verhalten in Verdachtsfällen
- Erstellung von Verdachtsmeldungen und deren Verwertung durch die Ermittlungsbehörden
- Aktuelle Fallbeispiele

Referenten:

Achim Diergarten, Rechtsanwalt, München
Norbert Schäfer, Leitung Geldwäscheverhinderung, WGZ Bank AG, Düsseldorf

Sem.-Nr.: 12 03 310 K
Datum: 29.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: München

Update Geldwäsche

Geldwäscherprävention auf dem neuesten Stand!

- Neue Identifizierungs- und Aufzeichnungspflichten nach GwG, KWG und anderen Vorschriften
- PEPs, wirtschaftlich Berechtigte und die neuen gesetzlichen Anforderungen
- Die Notwendigkeit einer umfassenden Gefährdungsanalyse
- Verhinderung und Bekämpfung sonstiger strafbarer Handlungen als neue Aufgabe nach § 25c KWG

Referenten:

Achim Diergarten, Rechtsanwalt, München
Norbert Schäfer, Leitung Geldwäscheverhinderung, WGZ Bank AG, Düsseldorf

Sem.-Nr.: 12 03 311 K
Datum: 30.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: München

Der Compliance-Beauftragte

Aufgaben, Pflichten und Verantwortung des Compliance-Officers

- Rechtsgrundlagen und Mindestanforderungen für Compliance
- Aufbau und Strukturen für ein effizientes Compliance-Office
- Verhaltens-, Organisations- und Transparenzpflichten
- Umsetzung der Compliance-Aufgaben in der Praxis
- Rechtsprechung und aktuelle Entwicklungen
- Erste Erkenntnisse aus der Praxis nach MaComp

Referenten:

Michael Jahn, Compliance Counsel/Rechtsanwalt, DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main
Tanja Oehmke, Corporate Advisory, Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Sem.-Nr.: 12 03 312 K
Datum: 13.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Berlin

Der "Betrugsbeauftragte"

§ 25c KWG - Aufgaben, Rechte und Pflichten

- Rechtliche Grundlagen und Auslegungshinweise
- Stellung, Aufgaben und Kompetenzen der zentralen Stelle
- Interner und externer Betrug
- Mittel und Methoden der Vorbeugung und Aufdeckung
- Strafbare Handlungen zu Lasten von Banken
- Die Gefährdungsanalyse: "Wirtschaftskriminalität/strafbare Handlungen"

Referenten:

Indranil Ganguli, Abteilungsdirektor, Bereich Bankenaufsicht/Außenwirtschaft, Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB), Berlin
Rüdiger Quedenfeld, Direktor, Stellv. Konzernbeauftragter Wirtschaftskriminalität Bayern LB, München

Sem.-Nr.: 12 03 313 K
Datum: 15.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Das Anlageberatungsprotokoll in der Praxis

Beratungsdokumentationen rechtssicher gestalten

- Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen, inhaltliche Gestaltung und formale Erfordernisse
- Information und Risiko-Aufklärung zu den besprochenen Finanzinstrumenten
- Dokumentation und Begründung der Empfehlungen
- Aufsichtsrechtliche Sanktionen bei Pflichtverletzungen
- Prozessuale Konsequenzen bei Schadensersatzklagen

Sem.-Nr.: 12 03 314 K
Datum: 27.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Peter Metzker, Revisor, Frankfurt am Main
Dr. Joachim Preussner, Rechtsanwalt, Berlin

Fraud Prevention

Verhinderung und Bekämpfung sonstiger strafbarer Handlungen in der Kreditwirtschaft

- Anforderungen an die inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung der Verhinderung "sonstiger strafbarer Handlungen" i.S.v. § 25c Abs. 1 GwG
- Effiziente Steuerung der Betrugsbekämpfung
- Spannungsfeld Datenschutz und Betrugsbekämpfung
- Geschenke, Gefälligkeiten, Gänsebraten - Compliance zwischen Marktpflege und Korruption
- Aktuelle Erfahrungen aus der Prüfungsrunde inkl. PrüfV

Sem.-Nr.: 12 03 315 K
Datum: 23.03.2012
Preis: 890,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Berlin

Referenten:

Franz Dohnal, Chief Compliance Officer, Bayerische Landesbank - BayernLB, München
Hans Martin Lang, Referatsleiter Grundsatz-, Rechts- und Internationale Fragen, Abteilung Geldwäscheprävention (GW), BaFin, Bonn
Steffen Salvenmoser, Rechtsanwalt, CFE, StA a.D., PricewaterhouseCoopers, Frankfurt
Hans Struwe, Partner Financial Services, PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main
Tim Wybitul, Of Counsel, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hogan Lovells International LLP, Frankfurt am Main
Uta Zentes, Rechtsanwältin, LL.M., Abteilungsleitung Financial Crime Office Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Qualität im Vermögensmanagement

Stiftungsvermögen: Von den Profis des Stiftungsmanagements lernen

- Der Fall der Prüfinstanz
- Die Leistungspalette im Vermögensmanagement von Stiftungen
- Die Fallstudie und die Siegerberichte
- Der Umgang mit den Aufsichtsbehörden im Stiftungsmanagement
- Steuerliche Aspekte im Stiftungsmanagement
- Panel: Warum im Stiftungsmanagement andere Qualitäten von Bedeutung sind als im PWM und was der "Kunde" hier erwartet?

Sem.-Nr.: 12 03 360 K
Datum: 05.03.2012
Preis: 750,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Daniel J. Fischer, Rechtsanwalt, Steuerberater, BKL - Balzer Kühne Lang, Bonn
Dr. Rupert Graf Strachwitz, Direktor, Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft, Berlin
Jens Güldner, Leiter Treasury, Vermögensmanagement, Evangelisches Johannesstift, Berlin
Dr. Cordula Haase-Theobald, Geschäftsführerin, Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA, Köln
Karl-Heinz Nagel, Geschäftsführender Gesellschafter, KANA Vermögensmanagement GmbH, Schifferstadt
Dr. Jörg Richter, Geschäftsführender Leiter des Instituts für Qualitätssicherung und Prüfung von Finanzdienstleistungen GmbH, Hannover
Mirjam Schwink, Rechtsanwältin, Leiterin Stiftungsmanagement der BW-Bank, Stuttgart
Ralf Vielhaber, Geschäftsführer Fuchsbriefe, Dr. Hans Fuchs GmbH, Berlin

Qualität im Vermögensmanagement

Private Wealth Management

- Beratungsgespräch und Vermögensstrategie: Fallstudie, Auswertung, Ergebnisdiskussion
- Performanceprojekte: 1. Ergebnisse
- Die Berichte der Sieger in "Vermögensstrategie", "Beratungsgespräch" sowie "Portfolioqualität"
- Die Sicht des neuen Siegers der "Ewigen Bestenliste" sowie des neuen "Jahressiegers"
- Podiumsdiskussion mit allen Siegern

Sem.-Nr.: 12 03 361 K
Datum: 06.03.2012
Preis: 980,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Christian E. Dubler, Leiter Private Banking Markt Deutschland, Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich
Oliver Geider, Mitglied der Direktion, Private Banking, Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich
Dr. Marcel V. Lähn, Geschäftsbereichsleitung Private Banking der BHF-BANK AG, Frankfurt am Main
Prof. Volkmar Liebig, ifm, Institut für Fremdsprachen und Management, Hochschule für Technik, Ulm
Holger Mai, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich
Dr. Jörg Richter, Geschäftsführender Leiter des Instituts für Qualitätssicherung und Prüfung von Finanzdienstleistungen GmbH, Hannover
Prof. Dr. Markus Rudolf, Associate Dean, WHU Otto Beisheim School of Management, Vallendar
Ralf Vielhaber, Verlagsleiter, Dr. Hans Fuchs GmbH, Berlin
Riklef von Schüssler, Geschäftsführer, Partner, Feri Family Trust GmbH, Bad Homburg v.d.H.
Ulrich Wernitz, Chief Investment Officer, Berlin & Co. Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Cash Flow-Analyse und Cash Flow-Planung

- Cash Flow: die zentrale Kenngröße für Kapitaldienstfähigkeit und Liquidität
- EBITDA-Kennzahlen führen zu Fehlentscheidungen!
- Moderne liquiditätsorientierte Cash Flow-Analyse
- Stufen Cash Flow-Konzepte und Kapitalflussrechnung
- Free-Cash Flow und Verschuldungskapazität richtig ermitteln
- Vorgehensweise der Cash Flow-Planung

Sem.-Nr.: 12 04 300 K
Datum: 23.04.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Prof. Dr. Kurt Göllert, IBU Institut für Bilanz- und Unternehmensanalysen, Fachhochschule Worms

Rechtssichere Vermögensverwaltung

Zivil- und aufsichtsrechtliche Fragen der Vermögensverwaltung

- Aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen
- Rechtsfragen in der Praxis - einschließlich Haftung
- Vermögensverwaltung durch unabhängige Vermögensverwalter
- Grenzüberschreitende Vermögensverwaltung

Sem.-Nr.: 12 04 301 K
Datum: 27.04.2012
Preis: 890,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Jochen Eichhorn, LACHNER GRAF von WESTPHALEN SPAMER, Frankfurt am Main
Nils Philipp, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bereich Wertpapieraufsicht, Frankfurt am Main
Sascha Wollersheim, Head of Legal & Compliance, Bank Sarasin AG, Frankfurt am Main

Factoring & Insolvenz

Factoringverträge und Forderungskäufe in der Kundeninsolvenz

Proseminar:

- Praxis-Wissen Insolvenz
- Besonderheiten und typische Probleme
- Vom Umgang mit dem Verwalter
- Anfechtungsfragen

Sem.-Nr.: 12 04 302 K
Datum: 24.-25.04.2012
Preis: 890,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Mainz

Hauptseminar:

- Besonderheiten bei Factoring & Insolvenz
- Gestaltung "anfechtungsfester" Verträge
- Chancen und Risiken hinsichtlich Wissenslücken beim Verwalter
- Haftungsrisiken

Referenten:

Dr. Ulrich Brink, Rechtsanwalt, BETTE-WESTENBERGER-BRINK Rechtsanwälte, Mainz
Dr. Yorick M. Ruland, Rechtsanwalt/Partner, GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten, Köln

Betrug & Korruption

in der Kreditwirtschaft im Fokus Einkauf & Auftragsvergabe

- Die Neuregelungen durch den § 25c KWG
- Fraud- und Korruptionsrisiken im Einkaufsprozess und bei Auftragsvergabe: Erkennung - Prävention - Steuerung
- Präventionsgrundlagen
- Praxisbezogene Schwachstellenanalyse und Prophylaxe im Einkauf und bei Auftragsvergabe
- Effektive Fallbearbeitung in der Praxis

Sem.-Nr.: 12 04 310 K
Datum: 24.04.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Dirk Kließmann, Teamleiter Einkauf Dienstleistungen, Bayern LB, München
Rüdiger Quedenfeld, Direktor, Stellv. Konzernbeauftragter Wirtschaftskriminalität Bayern LB, München

Collateral Dokumentation

von OTC-Derivaten und (GC Pooling) Repos

- Rechtsfragen zu Besicherungsverträgen/Anhängen (DRV/ISDA)
- "EMIR" - Zentrale Kontrahenten (CCPs)
- Maßnahmen bei Bonitätsverschlechterung der Gegenpartei
- Netting, Insolvenzrecht und Aufsichtsrecht
- Verhandlungen: Notwendiger Inhalt, Spielräume, Rechtsrisiken
- Dokumentation zu Repos und GC Pooling Repo

Sem.-Nr.: 12 04 362 K
Datum: 24.04.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Andreas Bail, Rechtsanwalt - Senior Manager AM Regulatory Consulting, PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main
Dr. jur. Uwe Jahn, RA, Consultant to Morgan, Lewis & Bockius LLP, früherer Co-chairman des Documentation Committee (Europe) der ISDA,
Frankfurt am Main

Insolvenzrecht für Banker

Aktuelle Änderungen nach ESUG

- Was ändert das ESUG?
- Kreditsicherheiten in der Insolvenz
- Insolvenzanfechtung: So positionieren Sie sich optimal gegenüber dem Verwalter
- Sanierung im Insolvenzverfahren - unter besonderer Berücksichtigung des ESUG
- Haftungsfragen und Beteiligungsrisiken

Sem.-Nr.: 12 05 301 K
Datum: 03.05.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Susanne Berner, Fachanwältin für Insolvenzrecht, Insolvenzverwalterin, Kanzlei Dr. Berner Insolvenzverwaltung, Berlin
Klaus Michael Reiner, Vice President im Zentralen Stab Global Credit Risk Management, Corporates & Markets, Commerzbank AG,
Frankfurt am Main

WpHG kompetent umsetzen

Die neue WpHG-Welt - was muss ich tun?

- Wie klassifiziere ich Kunden und Produkte?
- Welche Aufklärungs- und Dokumentationspflichten gibt es?
- Was muss bei der Erstellung einer Finanzanalyse beachtet werden?
- Was ist eine Werbung und was eine Kundeninformation?
- Welcher Handlungsbedarf ergibt sich aus den neuen Anlegerschutzvorschriften?

Sem.-Nr.: 12 05 302 K
Datum: 03.05.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Oliver Welp, Stellvertretender Direktor, Bankhaus Metzler, Frankfurt am Main

Die Aufgaben der zentralen Stelle gemäß § 25c KWG

- Erste Erfahrungen mit der Umsetzung der erweiterten Aufgaben des Geldwäschebeauftragten (Zentralen Stelle)
- Die Pflichten des Geldwäschebeauftragten nach den neuen DK-Auslegungs- und Anwendungshinweisen zu § 25c Abs. 4 KWG
- Auflistung & Darstellung der relevanten strafbaren Handlungen
- Was bedeutet der Begriff "wesentliche Vermögensgefährdung" in der Bankpraxis?

Sem.-Nr.: 12 05 310 K
Datum: 11.05.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Achim Diergarten, Rechtsanwalt, München
Norbert Schäfer, Leitung Geldwäscheverhinderung, WGZ Bank AG, Düsseldorf

Anti-Money-Laundering für Einsteiger

- Erscheinungsformen von Finanzbetrug und Geldwäsche
- Organisations- und Sorgfaltspflichten
- Der risikobasierte Ansatz
- Der Kundenannahmeprozess/Know-Your-Customer
- Umgang mit verdächtigen Kunden und Konten
- Erstattung einer Verdachtsanzeige

Sem.-Nr.: 12 05 311 K
 Datum: 10.05.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Wolfgang Gabriel, Leiter Financial Crime & Geldwäschebeauftragter, SEB AG, Frankfurt am Main

Update Anti-Money-Laundering

- Die neuen KWG-Regelungen zu Geldwäsche und Betrug
- Neue ZKA/DK-Hinweise zur Geldwäschebekämpfung
- Erste ZKA/DK-Hinweise zur Betrugsprävention
- Änderungen nach dem Gesetz zur Optimierung der Geldwäscheprävention
- Leitfaden zur Erstellung einer institutsinternen Risikoanalyse
- Geänderte Prüfungsberichtsverordnung

Sem.-Nr.: 12 05 312 K
 Datum: 11.05.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Wolfgang Gabriel, Leiter Financial Crime & Geldwäschebeauftragter, SEB AG, Frankfurt am Main

Dr. Gernot Rößler, Rechtsanwalt, Referat Geldwäsche- bekämpfung, Geschäftsbereich Recht, Bundesverband Deutscher Banken, Berlin

Zweite Stufe Insolvenzrechtsreform

Was sich bei der Insolvenz natürlicher Personen ändern wird

- Aktueller Stand und Entwicklung
- Verkürzung der Wohlverhaltensperiode und Konsequenzen für die Gläubiger
- Verschärfte Versagungstatbestände: Das ist neu!
- Wie Verbraucherinsolvenzverfahren gestrafft werden
- Wie sich die funktionelle Zuständigkeit bei Verbraucher- insolvenzen vom Richter hin zum Rechtspfleger verlagert

Sem.-Nr.: 12 05 382 K
 Datum: 14.05.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Mike Mehlow, Syndikus, Abteilung Recht und Sanierung, Sparkasse Siegen
 Prof. Dr. Heinz Vallender, Richter am Amtsgericht in Köln

Das P-Konto in der Bankpraxis

Erneute Änderung des Gesetzes!

- Änderungen des Kontopfändungsschutzes zum 1.1.2012
- Fortgeltung "alter" Freigabebeschlüsse?
- Das neue § 835 Abs. 4 ZPO-Moratorium in der Praxis
- Sozialhilfebescheide als Bescheinigungsersatz?
- Ruhendstellung von Kontopfändungen
- Das P-Konto in der Insolvenz

Sem.-Nr.: 12 06 301 K
 Datum: 21.-22.06.2012
 Preis: 1.480,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Köln

Referenten:

Rainer Hock, Prorektor der Fachhochschule Schwet- zingen, Hochschule für Rechtspflege
 Lutz G. Sudergat, Direktor Marktfolge Kredit/Chefsyndikus, Kreissparkasse Verden

Pfändungen im Zusammenhang mit Zwangsversteigerungen

- Pfändung von Grundpfandrechten und ihre Auswirkungen auf die Zwangsversteigerung
- Pfändung des Aufhebungsanspruchs eines Teilhabers (Bruchteils- oder Gesamthandsgemeinschaft)
- Pfändung von Rückgewähransprüchen und Eigentümerrechten
- Mietpfändung/Sonderfragen in der Insolvenz
- Aktuellste Urteile mit Praxisbedeutung

Sem.-Nr.: 12 06 303 K
 Datum: 26.06.2012
 Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
 Ort: Frankfurt

Referenten:

Dipl.-Rpfl. Alfred Hilbert, Dipl. Rpfl., ehemals Abteilungsleiter des Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzgerichts am Amtsgericht Tübingen

Der Compliance-Beauftragte

Aufgaben, Pflichten und Verantwortung des Compliance-Officers

- Rechtsgrundlagen und Mindestanforderungen für Compliance
- Aufbau und Strukturen für ein effizientes Compliance-Office
- Verhaltens-, Organisations- und Transparenzpflichten
- Umsetzung der Compliance-Aufgaben in der Praxis
- Rechtsprechung und aktuelle Entwicklungen
- Erste Erkenntnisse aus der Praxis nach MaComp

Sem.-Nr.: 12 06 313 K
Datum: 26.06.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Michael Jahn, Compliance Counsel/Rechtsanwalt, DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main
Tanja Oehmke, Corporate Advisory, Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Inanspruchnahme und Verwertung von Kreditsicherheiten

- Verwertung von Kreditsicherheiten innerhalb und außerhalb eines Insolvenzverfahrens
- Sicherheitenpoolverträge: Beteiligte und typische Probleme
- BASEL II und Kreditsicherheiten
- Typische Fehlerquellen in der Praxis bei der Verwertung
- Umsatzsteuerliche Besonderheiten und deren Lösungsmöglichkeiten

Sem.-Nr.: 12 06 381 K
Datum: 14.06.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Johann G. G. Becher, First Vice President, Bereich Recht, UniCredit Bank AG, München
Dr. Friedrich L. Cranshaw, Rechtsanwalt, vorm. Banksyndikus/Leiter Recht, Mutterstadt
Dr. Jan de Weerth, Fachanwalt für Steuerrecht, Deutsche Bank AG, Frankfurt
Dr. Christian Tetzlaff, Rechtsanwalt, Dr. Tetzlaff und Partner, Radebeul

Vorläufiger Gläubigerausschuss

ESUG: Das ist neu!

- Unterschiede zu bisherigen Regelungen!
- Wer sind die Beteiligten: Gläubiger und Absonderungsberechtigte
- Welche Voraussetzungen müssen zur Bildung des vorläufigen Gläubigerausschusses gegeben sein?
- Wie sich die Position des Insolvenzverwalters verändert: Neue Rechte, Pflichten und Herausforderungen

Sem.-Nr.: 12 06 382 K
Datum: 11.06.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Jan Achsnick, Rechtsanwalt, Partner, Sozietät Himmelsbach Achsnick, Köln
Dr. Thorsten Graeber, Insolvenzrichter und Zivilrichter am Amtsgericht, Potsdam
Dr. Thomas Langen, Rechtsanwalt, Senior Regional Director Deutschland, Mittel- und Osteuropa, Atradius Kreditversicherung, Köln

Anlage / Vermögen / Wertpapiere

Bilanzierung von Finanzinstrumenten

Derivate und Risikomanagement-Produkte richtig abbilden

- Struktur, Wirkungsweise, Bewertungsfragen
- Erst- und Folgebewertung nach HGB (neu) und IFRS mit Updates zu IFRS 9, IFRS 13 und Netting-Bilanzierung
- Anhangberichterstattung HGB und IFRS 7
- Workshops "Banken" und "Industrie" zu branchenspezifischen Bewertungsfragen, Hedge-Accounting, Neuregelungen
- Credit Valuation Adjustment

Sem.-Nr.: 12 02 360 K
Datum: 16.02.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Christian Mai, Senior Manager, Wirtschaftsprüfer, EMEIA Financial Services, Ernst & Young GmbH, Düsseldorf
Dr. Jörg Wallbaum, Manager of Accounting Policies, E.ON Energy Trading SE, Düsseldorf

Das Verhältnis von Compliance und Revision nach MaComp

- Organisation und Prüfungsstandards
- Rechtliche Anforderungen
- Neue Prüfungsschwerpunkte durch MaComp?
- Compliance versus Revision - Gegner oder Team?
- Prozessoptimierungen in den Prüfungshandlungen
- Compliance als Erfolgsstabilisator für das Risikomanagement

Sem.-Nr.: 12 03 307 K
Datum: 27.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Michael Jahn, Compliance Counsel/Rechtsanwalt, DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main
Oliver Welp, Stellvertretender Direktor, Bankhaus Metzler, Frankfurt am Main

Das Anlageberatungsprotokoll in der Praxis

Beratungsdokumentationen rechtssicher gestalten

- Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen, inhaltliche Gestaltung und formale Erfordernisse
- Information und Risiko-Aufklärung zu den besprochenen Finanzinstrumenten
- Dokumentation und Begründung der Empfehlungen
- Aufsichtsrechtliche Sanktionen bei Pflichtverletzungen
- Prozessuale Konsequenzen bei Schadensersatzklagen

Sem.-Nr.: 12 03 314 K
Datum: 27.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Peter Metzker, Revisor, Frankfurt am Main
Dr. Joachim Preussner, Rechtsanwalt, Berlin

Qualität im Vermögensmanagement

Stiftungsvermögen: Von den Profis des Stiftungsmanagements lernen

- Der Fall der Prüfinstanz
- Die Leistungspalette im Vermögensmanagement von Stiftungen
- Die Fallstudie und die Siegerberichte
- Der Umgang mit den Aufsichtsbehörden im Stiftungsmanagement
- Steuerliche Aspekte im Stiftungsmanagement
- Panel: Warum im Stiftungsmanagement andere Qualitäten von Bedeutung sind als im PWM und was der "Kunde" hier erwartet?

Sem.-Nr.: 12 03 360 K
Datum: 05.03.2012
Preis: 750,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Daniel J. Fischer, Rechtsanwalt, Steuerberater, BKL - Balzer Kühne Lang, Bonn
Dr. Rupert Graf Strachwitz, Direktor, Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft, Berlin
Jens Güldner, Leiter Treasury, Vermögensmanagement, Evangelisches Johannesstift, Berlin
Dr. Cordula Haase-Theobald, Geschäftsführerin, Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA, Köln
Karl-Heinz Nagel, Geschäftsführender Gesellschafter, KANA Vermögensmanagement GmbH, Schifferstadt
Dr. Jörg Richter, Geschäftsführender Leiter des Instituts für Qualitätssicherung und Prüfung von Finanzdienstleistungen GmbH, Hannover
Mirjam Schwink, Rechtsanwältin, Leiterin Stiftungsmanagement der BW-Bank, Stuttgart
Ralf Vielhaber, Geschäftsführer Fuchsbriefe, Dr. Hans Fuchs GmbH, Berlin

Qualität im Vermögensmanagement

Private Wealth Management

- Beratungsgespräch und Vermögensstrategie: Fallstudie, Auswertung, Ergebnisdiskussion
- Performanceprojekte: 1. Ergebnisse
- Die Berichte der Sieger in "Vermögensstrategie", "Beratungsgespräch" sowie "Portfolioqualität"
- Die Sicht des neuen Siegers der "Ewigen Bestenliste" sowie des neuen "Jahressiegers"
- Podiumsdiskussion mit allen Siegern

Sem.-Nr.: 12 03 361 K
Datum: 06.03.2012
Preis: 980,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Christian E. Dubler, Leiter Private Banking Markt Deutschland, Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich
Oliver Geider, Mitglied der Direktion, Private Banking, Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich
Dr. Marcel V. Lähn, Geschäftsbereichsleitung Private Banking der BHF-BANK AG, Frankfurt am Main
Prof. Volkmar Liebig, ifm, Institut für Fremdsprachen und Management, Hochschule für Technik, Ulm
Holger Mai, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich
Dr. Jörg Richter, Geschäftsführender Leiter des Instituts für Qualitätssicherung und Prüfung von Finanzdienstleistungen GmbH, Hannover
Prof. Dr. Markus Rudolf, Associate Dean, WHU Otto Beisheim School of Management, Vallendar
Ralf Vielhaber, Verlagsleiter, Dr. Hans Fuchs GmbH, Berlin
Riklef von Schüssler, Geschäftsführer, Partner, Feri Family Trust GmbH, Bad Homburg v.d.H.
Ulrich Wernitz, Chief Investment Officer, Berlin & Co. Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Rechtssichere Vermögensverwaltung

Zivil- und aufsichtsrechtliche Fragen der Vermögensverwaltung

- Aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen
- Rechtsfragen in der Praxis - einschließlich Haftung
- Vermögensverwaltung durch unabhängige Vermögensverwalter
- Grenzüberschreitende Vermögensverwaltung

Sem.-Nr.: 12 04 301 K
Datum: 27.04.2012
Preis: 890,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Jochen Eichhorn, LACHNER GRAF von WESTPHALEN SPAMER, Frankfurt am Main
Nils Philipp, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bereich Wertpapieraufsicht, Frankfurt am Main
Sascha Wollersheim, Head of Legal & Compliance, Bank Sarasin AG, Frankfurt am Main

Collateral Management

von OTC-Derivaten und Repos

- Sicherheiten im aktuellen regulatorischen Umfeld optimal verwalten
- Praxisbeispiele: Kreditrisiko und Collateral
- Berechnung, Ablauf, Differenzen, Clearing
- Best Practice: Repos, Bilateral und Triparty Repo, Margining
- Zentrale Kontrahenten: Aktuelle Änderungen für Marktteilnehmer

Sem.-Nr.: 12 04 360 K
Datum: 25.04.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Robert Kiacsek, Head of Client Coverage, GM-T Group Treasury - Treasury Europe Commerzbank AG, Frankfurt am Main
Stefan Kunz, Global Securities Financing, Product Manager Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main

Dokumentation von OTC-Derivaten

Stand und Rechtsfragen zu Verträgen und Anhängen

- 2002 ISDA Master Agreement - Confirmations - Definitions
- Deutscher Rahmenvertrag - Ergänzungen zu ISDA ("bridges"), Anhänge
- Verhandlung, Muster, Wahlmöglichkeiten
- Kündigungs- und Nettingklauseln
- Aufhebung/Übertragung von Abschlüssen
- Geschäfte mit/über zentrale Kontrahenten

Sem.-Nr.: 12 04 361 K
Datum: 23.04.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. jur. Uwe Jahn, RA, Consultant to Morgan, Lewis & Bockius LLP, früherer Co-chairman des Documentation Committee (Europe) der ISDA, Frankfurt am Main

Collateral Dokumentation

von OTC-Derivaten und (GC Pooling) Repos

- Rechtsfragen zu Besicherungsverträgen/Anhängen (DRV/ISDA)
- "EMIR" - Zentrale Kontrahenten (CCPs)
- Maßnahmen bei Bonitätsverschlechterung der Gegenpartei
- Netting, Insolvenzrecht und Aufsichtsrecht
- Verhandlungen: Notwendiger Inhalt, Spielräume, Rechtsrisiken
- Dokumentation zu Repos und GC Pooling Repo

Sem.-Nr.: 12 04 362 K
Datum: 24.04.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Andreas Bail, Rechtsanwalt - Senior Manager AM Regulatory Consulting, PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main
Dr. jur. Uwe Jahn, RA, Consultant to Morgan, Lewis & Bockius LLP, früherer Co-chairman des Documentation Committee (Europe) der ISDA,
Frankfurt am Main

WpHG kompetent umsetzen

Die neue WpHG-Welt - was muss ich tun?

- Wie klassifiziere ich Kunden und Produkte?
- Welche Aufklärungs- und Dokumentationspflichten gibt es?
- Was muss bei der Erstellung einer Finanzanalyse beachtet werden?
- Was ist eine Werbung und was eine Kundeninformation?
- Welcher Handlungsbedarf ergibt sich aus den neuen Anlegerschutzvorschriften?

Sem.-Nr.: 12 05 302 K
Datum: 03.05.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Oliver Welp, Stellvertretender Direktor, Bankhaus Metzler, Frankfurt am Main

7. PLATOW InvestorenFORUM 2012

Investments 2012: Chancen sichern - das Risiko managen

- Wealth Management 2012
- Vermögenssicherung 2012
- Was will der Kunde 2012? Vermögensmanagement aus Sicht einer Regionalbank
- Marktaussichten und Asset Allocation
- Wealth Management in der Sparkassen Finanzgruppe
- PLATOW Recht Award für das "Beste Rechtsberatungsprojekt 2011"

Sem.-Nr.: 12 05 360 K
Datum: 02.05.2012
Preis: 980,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Eva Bauer, Stellvertretender Chefsyndikus, Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA), Frankfurt am Main
Dr. Werner Brandt, Chief Financial Officer, Executive Board Member, SAP AG, Walldorf
Dr. Melanie Flessner, Head of Mergers & Acquisitions, Evonik Industries AG, Essen
Dr. Matthias Grund, Partner, K&L Gates LLP, Frankfurt am Main
Joachim Häger, Vorsitzender der Geschäftsleitung Private Wealth Management Deutschland, Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main
Dr. Thomas Lange, Vorsitzender des Vorstands, NATIONAL-BANK, Essen
Frank Mahlmeister, Chefredakteur "DER PLATOW Brief", Frankfurt am Main
Holger Mai, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich
Björn H. Robens, Sprecher des Vorstands, BHF-Bank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
Dr. Wolfgang Schäfers, Sprecher des Vorstands, IVG Immobilien AG, Bonn
Albrecht F. Schirmacher, Herausgeber, DER PLATOW Brief, Frankfurt am Main
Tindaro Siragusano, Leiter Private Banking und Asset Management, Berenberg Bank, Hamburg
Arne Wittig, Chefsyndikus, Deutsche Bank, Frankfurt am Main

Anlageberatung und Vertrieb

Neuregelungen praxisgerecht umsetzen & Haftung vermeiden

- Neuregelungen, anstehende Verordnungen, Vertriebsvorgaben, Zuwendungen
- Beipackzettel (PIB, KIID): Schwachstellen
- Mitarbeiterqualifikation/Mitarbeiterbeschwerden
- Registrierungspflicht: Vorbereitung
- Interne Kontrolle und externe Prüfung
- Haftung bei fehlerhaften Informationsblättern, Anlegerschutz

Sem.-Nr.: 12 05 361 K
Datum: 15.05.2012
Preis: 870,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Michael Böhm, Rechtsanwalt, Geschäftsführer/Managing Director | HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf
Nils Philipp, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bereich Wertpapieraufsicht, Frankfurt am Main
Hartmut Renz, Rechtsanwalt, Leiter der Compliance-Stelle Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main
Andreas W. Tilp, Rechtsanwalt, TILP Rechtsanwälte, Kirchentellinsfurt

Pfändungen im Zusammenhang mit Zwangsversteigerungen

- Pfändung von Grundpfandrechten und ihre Auswirkungen auf die Zwangsversteigerung
- Pfändung des Aufhebungsanspruchs eines Teilhabers (Bruchteils- oder Gesamthandsgemeinschaft)
- Pfändung von Rückgewähransprüchen und Eigentümerrechten
- Mietpfändung/Sonderfragen in der Insolvenz
- Aktuellste Urteile mit Praxisbedeutung

Sem.-Nr.: 12 06 303 K
Datum: 26.06.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Dipl.-Rpfl. Alfred Hilbert, Dipl. Rpfl., ehemals Abteilungsleiter des Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzgerichts am Amtsgericht Tübingen

Das neue GwG für sonstige Verpflichtete

Ihre Pflichten in der Geldwäschebekämpfung und -prävention

- Anforderungen an die "sonstigen" Verpflichteten
- Spezielle Sicherungsmaßnahmen
- Identifizierung und Prüfung des wirtschaftlich Berechtigten
- Umgang mit Verdachtsmeldungen
- Ausführungs- und Umsetzungshinweise für die Praxis
- Die neue Prüfberichtsverordnung (PrüfbV)

Sem.-Nr.: 12 06 311 K
Datum: 25.06.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Rüdiger Quedenfeld, Geschäftsführer, RQ Sicherheitsmanagement GbR, Wang
Alexander Schneider, Selbstständiger Berater, München

Das P-Konto in der Bankpraxis

Erneute Änderung des Gesetzes!

- Änderungen des Kontopfändungsschutzes zum 1.1.2012
- Fortgeltung "alter" Freigabebeschlüsse?
- Das neue § 835 Abs. 4 ZPO-Moratorium in der Praxis
- Sozialhilfebescheide als Bescheinigungsersatz?
- Ruhendstellung von Kontopfändungen
- Das P-Konto in der Insolvenz

Referenten:

Rainer Hock, Prorektor der Fachhochschule Schwetzingen, Hochschule für Rechtspflege
Lutz G. Sudergat, Direktor Marktfolge Kredit/Chefsyndikus, Kreissparkasse Verden

Sem.-Nr.: 12 02 301 K
Datum: 07.02.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Die Aufgaben der zentralen Stelle gemäß § 25c KWG

- Wo muss die zentrale Stelle organisatorisch angesiedelt sein?
- Wer kann diese Aufgaben übernehmen?
- Auflistung & Darstellung der relevanten strafbaren Handlungen
- Was bedeutet der Begriff "wesentliche Vermögensgefährdung" in der Bankpraxis?
- Lösungsmodelle zur Gefährdungsanalyse "sonstige strafbare Handlungen"

Referenten:

Achim Diergarten, Rechtsanwalt, München
Norbert Schäfer, Leitung Geldwäscheverhinderung, WGZ Bank AG, Düsseldorf

Sem.-Nr.: 12 02 310 K
Datum: 06.02.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Der Geldwäschebeauftragte

Aufgaben, Rechte und Pflichten des Geldwäschebeauftragten

- Formelle Pflichten des Geldwäschebeauftragten
- Konsequenzen aus dem neuen Geldwäschegesetz und KWG
- Die Zentrale Stelle nach § 25c KWG
- Die Gefährdungsanalyse/Betrugsgefährdungsanalyse
- Aufgaben der Behörden
- Vom Verdacht zur Verdachtsanzeige

Referenten:

Torsten Elschenbroich, Oberstaatsanwalt, Staatsanwaltschaft Köln
Heike M. Samel, Beraterin, ehemals Global Head of AML, Dresdner Bank, Frankfurt am Main

Sem.-Nr.: 12 02 330 K
Datum: 28.02.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Gefährdungsanalyse - Geldwäsche & sonstige strafbare Handlungen

- Ziele, aufsichtsrechtlicher Rahmen und wesentliche Inhalte
- Gruppenweite Umsetzung (§ 25 g KWG i. V. m. RS 17/09)
- Maßnahmenkatalog als Resultat der GFA
- Die Gefährdungsanalyse aus Prüfersicht
- Institutsspezifische GFA zu "sonstigen strafbaren Handlungen" (i.S.v. § 25c Abs. 1, Satz 1 KWG; RS 7/2011)
- Praxisbeispiele: Anleitung zur Vorgehensweise

Referenten:

Tim Mellage, Business Unit Legal and Compliance, Unit Compliance, WestLB AG, Düsseldorf
Heike M. Samel, Beraterin, ehemals Global Head of AML, Dresdner Bank, Frankfurt am Main

Sem.-Nr.: 12 02 331 K
Datum: 29.02.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Rechtsfragen zur Kontoführung

- Kontoeröffnung und Girokonto für Jedermann
- Legitimationsprüfung nach AO und GwG, typische Praxisfälle
- Vollmacht: Erteilung, Gebrauch, Beschränkung, Missbrauch, die "unwiderrufliche" Vollmacht
- Besondere Konto-, Depotformen
- Kontokündigung und Praxisfragen zur fristlosen Kündigung

Sem.-Nr.: 12 03 300 K
Datum: 19.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: München

Referenten:

Jens Mahlmann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Rechtsanwälte Hauenschild, Schütt, Wünsche & Mahlmann, Hamburg

Monika Peschkes, Syndikus, Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, Frankfurt

Rechtsfragen zum Nachlass des Bankkunden

Worauf Sie nach dem Tod des Kontoinhabers achten müssen

- Die rechtssichere Abwicklung von Nachlasskonten
- Auswirkungen des Erbfalls auf Bankvermögen und Bankgeschäfte des Erblassers
- Übergang auf die Erben
- Verfügungsbefugnisse
- Behandlung von Erbengemeinschaften
- Sonderfälle

Sem.-Nr.: 12 03 301 K
Datum: 20.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: München

Referenten:

Monika Peschkes, Fachanwältin für Erbrecht, Director u. Senior Counsel, Deutsche Bank, Frankfurt am Main

Michael Schebesta, Rechtsanwalt Siegburg, vorm. Justitiar beim BVR, Bonn/Berlin

Das neue Betreuungsrecht in der Bank- & Sparkassenpraxis

Was ändert sich - was bleibt?

- Erste Erfahrungen mit den gesetzlichen Neuregelungen
- Rechtssicherer Umgang mit Kontovollmachten, Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Generalvollmachten
- Rechte/Pflichten eines Betreuers - Bankgeschäfte des Betreuten - Risiken im Online-Banking
- BGH: Kein Recht des Kreditinstituts auf Vorlage des Betreuerausweises vor jeder Verfügung - Auswirkungen
- Bedeutung und Handhabung des Rechtskraftvermerks bei betreuungsgerichtlichen Beschlüssen

Sem.-Nr.: 12 03 302 K
Datum: 21.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: München

Referenten:

Dr. Markus Kampermann, Rechtsanwalt, Syndikusanwalt, Volksbank Mittelhessen, Gießen

Praxisfragen Vollmachten

Rechtssicherer Umgang mit General-, Vorsorge- und Kontovollmachten in der Bank- und Sparkassenpraxis

- Schriftform, öffentliche Beglaubigung oder notarielle Beurkundung?
- Erteilung, Umfang, Dauer und Beendigung
- Innen-/Außenvollmacht und Folgen des Widerrufs
- Risiken bei bedingten, transmortalen und postmortalen Vorsorgevollmachten
- Fälschung - Missbrauch - Anscheinsvollmacht - Handlungspflichten und -möglichkeiten

Sem.-Nr.: 12 03 303 K
Datum: 22.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: München

Referenten:

Dr. Markus Kampermann, Rechtsanwalt, Syndikus, Volksbank Mittelhessen, Gießen

Das neue Zahlungsverkehrsrecht

nach Umsetzung der Zahlungsdiensterichtlinie

- Die neuen Informations- und Unterrichtungspflichten
- Widerrufs- und Kündigungsrechte bei Änderungen von Zahlungsdiensten und Entgelten
- Verkürzte Ausführungsfristen und verschärfte Haftung des Zahlungsdienstleisters
- Das neue Überweisungsabkommen - Inhalte, Auswirkungen, erste Erfahrungen
- Aktuelle Rechtsprechung: Kontoanrufsprüfung im Online-Banking, Verschärfung der Warn- und Hinweispflichten

Sem.-Nr.: 12 03 304 K
Datum: 23.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: München

Referenten:

Dr. Markus Kampermann, Rechtsanwalt, Syndikus, Volksbank Mittelhessen, Gießen

Dr. Stefan Werner, Rechtsanwalt, Syndikus, Commerzbank AG, vormals Dresdner Bank AG, Frankfurt am Main

Praxiswissen Kreditvertragsrecht

Ihr Update für das Darlehensrecht mit Verbrauchern

- Verbraucherdarlehensrecht: Aktuelle Entwicklungen und Rechtsfragen!
- Zulässigkeit von Bankentgelten
- Anforderungen an die Ausgestaltung von Zinsanpassungsklauseln
- Zinszahlungsdarlehen kombiniert mit Tilgungersatzmitteln
- Fragen zur Vorfälligkeitsentschädigung

Sem.-Nr.: 12 03 305 K
Datum: 14.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Dr. Philipp Federlin, Rechtsabteilung, Deutsche Bank, Frankfurt am Main
Dr. Christian Hertel, Rechtsabteilung, Deutsche Bank, Frankfurt am Main

1x1 der Geldwäsche

Geldwäschebekämpfung für Einsteiger

- Das Geldwäschegesetz im Zusammenhang mit den neuen gesetzlichen Regelungen in der Praxis
- Die Aufgaben und Pflichten des Geldwäschebeauftragten
- Richtiges Verhalten in Verdachtsfällen
- Erstellung von Verdachtsmeldungen und deren Verwertung durch die Ermittlungsbehörden
- Aktuelle Fallbeispiele

Sem.-Nr.: 12 03 310 K
Datum: 29.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: München

Referenten:

Achim Diergarten, Rechtsanwalt, München
Norbert Schäfer, Leitung Geldwäscherhinderung, WGZ Bank AG, Düsseldorf

Update Geldwäsche

Geldwäscherhinderung auf dem neuesten Stand!

- Neue Identifizierungs- und Aufzeichnungspflichten nach GwG, KWG und anderen Vorschriften
- PEPs, wirtschaftlich Berechtigte und die neuen gesetzlichen Anforderungen
- Die Notwendigkeit einer umfassenden Gefährdungsanalyse
- Verhinderung und Bekämpfung sonstiger strafbarer Handlungen als neue Aufgabe nach § 25c KWG

Sem.-Nr.: 12 03 311 K
Datum: 30.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: München

Referenten:

Achim Diergarten, Rechtsanwalt, München
Norbert Schäfer, Leitung Geldwäscherhinderung, WGZ Bank AG, Düsseldorf

Der "Betrugsbeauftragte"

§ 25c KWG - Aufgaben, Rechte und Pflichten

- Rechtliche Grundlagen und Auslegungshinweise
- Stellung, Aufgaben und Kompetenzen der zentralen Stelle
- Interner und externer Betrug
- Mittel und Methoden der Vorbeugung und Aufdeckung
- Strafbare Handlungen zu Lasten von Banken
- Die Gefährdungsanalyse: "Wirtschaftskriminalität/strafbare Handlungen"

Sem.-Nr.: 12 03 313 K
Datum: 15.03.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Indranil Ganguli, Abteilungsdirektor, Bereich Bankenaufsicht/Außenwirtschaft, Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB), Berlin
Rüdiger Quedenfeld, Direktor, Stellv. Konzernbeauftragter Wirtschaftskriminalität Bayern LB, München

Die Aufgaben der zentralen Stelle gemäß § 25c KWG

- Erste Erfahrungen mit der Umsetzung der erweiterten Aufgaben des Geldwäschebeauftragten (Zentralen Stelle)
- Die Pflichten des Geldwäschebeauftragten nach den neuen DK-Auslegungs- und Anwendungshinweisen zu § 25c Abs. 4 KWG
- Auflistung & Darstellung der relevanten strafbaren Handlungen
- Was bedeutet der Begriff "wesentliche Vermögensgefährdung" in der Bankpraxis?

Sem.-Nr.: 12 05 310 K
Datum: 11.05.2012
Preis: 860,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Frankfurt

Referenten:

Achim Diergarten, Rechtsanwalt, München
Norbert Schäfer, Leitung Geldwäscherhinderung, WGZ Bank AG, Düsseldorf

Das P-Konto in der Bankpraxis

Erneute Änderung des Gesetzes!

- Änderungen des Kontopfändungsschutzes zum 1.1.2012
- Fortgeltung "alter" Freigabebeschlüsse?
- Das neue § 835 Abs. 4 ZPO-Moratorium in der Praxis
- Sozialhilfebescheide als Bescheinigungsersatz?
- Ruhendstellung von Kontopfändungen
- Das P-Konto in der Insolvenz

Referenten:

Rainer Hock, Prorektor der Fachhochschule Schwetzingen, Hochschule für Rechtspflege
Lutz G. Sudergat, Direktor Marktfolge Kredit/Chefsyndikus, Kreissparkasse Verden

Sem.-Nr.: 12 06 301 K
Datum: 21.-22.06.2012
Preis: 1.480,00 EUR (+19% MwSt.)
Ort: Köln